



**WIR!
ECHT ANDERS.**



**TÄTIGKEITSBERICHT
NACHHALTIGKEIT
2023**

VORWORT



Ohne Nachhaltigkeit geht es nicht, das ist am Hardtwald allen klar. Aus diesem Grund hat sich der SV Sandhausen 1916 e.V. auf den Weg gemacht, ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement aufzustellen. Dieses umfasst sämtliche Teilbereiche des SV Sandhausen mit Leitlinien für eine langfristige Planung sowie die Arbeit im Tagesgeschäft. Eine Nachhaltigkeitsstrategie besteht nicht neben der Vereinsstrategie – sie steht im Einklang mit dieser. Denn Nachhaltigkeit bedeutet mehr als Umwelt- und Klimaschutz.

Dass der SV Sandhausen die Wichtigkeit erkannt hat, wird auch in der Umsetzung deutlich: In der Organisation des SVS sind neben Vertreter*innen der einzelnen Abteilungen auch Geschäftsführung und Vorstandschaft in die Prozesse eingebunden und unterstützen die Entwicklung aktiv. Auch in der Satzung wurden die Bestrebungen bereits gefestigt:

„Wesentliche Leitlinie für das Handeln des SV Sandhausen 1916 e.V. ist dabei Nachhaltigkeit in allen ihren Dimensionen – ökologisch, ökonomisch und sozial. Mit konkreten Maßnahmen wird diese Leitlinie aktiv, nachweisbar und transparent umgesetzt. Der SV Sandhausen 1916 e.V. trägt dazu bei, das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln innerhalb breiter Bevölkerungsschichten zu verankern.“ (§3, Nr. 4)

Nachhaltigkeit ist eine permanente und alle Facetten des Vereins umfassende Thematik, der sich der SV Sandhausen annimmt – denn ohne Nachhaltigkeit geht es nicht!

INHALT

Vorwort	3
Die Vision des SV Sandhausen	4
Unsere Werte.	5
Nachhaltigkeit beim SVS: Interview mit Volker Piegsa	6
Strategie – Unsere Schwerpunkte.....	9
Fussball	12
Verantwortungsvolle Vereinsführung.....	17
Umwelt- und Klimaschutz	21
Soziales Engagement.....	24
Starke Geschlossenheit mit unseren Stakeholdern	36
Impressum	39

TEIL DER DNA: DIE VISION DES SV SANDHAUSEN

Eine zukunftsorientierte Ausrichtung des gesamten Vereins ist Teil der DNA. In der Vision und Mission werden bereits die einzelnen Teilbereiche erkennbar:

„WIR! wollen wieder ein etablierter Verein in der 2. Fußball-Bundesliga sein und unsere Region für unseren Sport begeistern. WIR! sind uns als Verein im Profi-Fußball unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und möchten uns in starker Geschlossenheit mit unseren Stakeholdern nachhaltig ökonomisch, ökologisch und sozial aufstellen und uns dabei stets auf unsere Werte besinnen.“

Im August 2022 hat der SVS vom externen Dienstleister DeKoBe seinen Status Quo in den drei Bereichen Environment, Social und Governance analysieren lassen – und hat vor allem im sozialen Bereich gut abgeschnitten. Dabei stach insbesondere unsere Jugendförderung, Antidiskriminierungs- und Inklusionsarbeit hervor. Auf diese Stärken werden wir auch weiterhin einen Fokus legen.



WIR!

Elf Jahre ununterbrochene Ligazugehörigkeit haben uns zu einer festen Größe und Marke werden lassen - entgegen vieler Erwartungen. Auch deswegen beschreibt uns unser Leitbild „WIR! Echt anders.“ so gut. Dieses Leitbild haben wir seit 2017 und wir leben es noch heute.

Unser Claim „WIR! Echt anders.“ zeigt unsere Markenidentität auf. Die starke Geschlossenheit des Vereins in Haupt- und Ehrenamt bedeutet das WIR! Echt steht für authentisch und ehrlich, auf und neben dem Platz, für bodenständig und nahbar. Unser Wort gilt, das wissen auch unsere Partner. Und Anders steht zuallererst für unseren eigenen Weg. Wir wollen innovativ und einfallsreich sein, ein Gegenpol zu den Etablierten des deutschen Fußballs bilden. Wir sind ein ganz besonderer Verein, der mit bescheidenen Mitteln und Charakter Großes erreicht hat. Weil wir unseren, so anderen Weg gehen.



UNSERE WERTE

BODENSTÄNDIG & TRADITIONSBEWUSST

FAMILIÄR & NAHBAR

VIELFÄLTIG & RESPEKTVOLL

AUTHENTISCH & TRANSPARENT

UMWELTBEWUSST & NACHHALTIG



R.V LOGISTICS V&V PROJE



GESCHÄFTSFÜHRER VOLKER PIEGSA IM DIALOG “NACHHALTIGKEIT WIRD IN ALLEN BEREICHEN BERÜCKSICHTIGT”

SVS: Welchen Stellenwert hat der Bereich Nachhaltigkeit beim SV Sandhausen?

Volker Piegsa: Wir haben als Profisport-Organisation eine große gesellschaftliche Verantwortung. Die nachhaltige Ausrichtung des Vereins in den 3 Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales Engagement ist elementar und wir orientieren uns nicht nur an Mindestvorgaben. Nachhaltigkeit wird in allen Bereichen des Vereins berücksichtigt und vorangetrieben – natürlich immer im Rahmen der Umsetzbarkeit.

SVS: Wie gut gelingt es, die Nachhaltigkeitsziele umzusetzen?

VP: Die von uns selbst und durch die Lizenzierung gesteckten Ziele erreichen wir sehr gut. Diese Entwicklung liegt primär in der im letzten Jahr klar definierten Nachhaltigkeitsstrategie be-

gründet, die alle Aspekte unseres Vereinslebens berücksichtigt und durch klar strukturierte Abläufe den gesamten Verein immer wieder in die Pflicht nimmt.

SVS: Im sportlichen Bereich war die erste Jahreshälfte geprägt vom Misserfolg und dem daraus resultierenden Abstieg. Zur neuen Saison gab es einen Neuanfang mit neuem Sportdirektor, neuem Trainer und einer fast vollständig neuen Mannschaft. Wie haben Sie diese bewegende Zeit in der Geschäftsstelle erlebt?

VP: Das Saisonende war nicht die einfachste Phase der Vereinsgeschichte. Nach einer Umstrukturierung im sportlichen Bereich konnten wir mit frischer Kraft an die Vorbereitung der neuen Runde gehen. Der starke Rückhalt der Partner sowie die Solidarität und Aufbruchstimmung unserer Fans haben uns

dabei maßgeblich den Rücken gestärkt. Wir können optimistisch in die Zukunft blicken. Unser sportliches Ziel ist mit der Rückkehr in die 2. Bundesliga seit Saisonbeginn klar definiert – daran hat sich nichts geändert.

SVS: Mit Livan Burcu, Dennis Egel und Diamant Lokaj, die den Aufstieg in die A-Jugend-Bundesliga schafften, haben zur neuen Saison gleich drei A-Jugendsspieler einen Profivertrag unterschrieben. Wie sehen Sie die Entwicklung des Hardtwald-Campus in Anbetracht dieser großartigen Neuigkeiten?

VP: Wir sind alle überaus froh, dass sich die U19 derart gut entwickelt und ihre Leistung mit einem herausragenden Erfolg krönen konnte. Dass wir dazu noch im Profibereich den Fokus wieder vermehrt auf junge, entwicklungsfähige Spieler richten und damit zurück zu unserer DNA kehren konnten, ist eine Entwicklung, die der Verein sehr begrüßt. Die Durchlässigkeit unseres Nachwuchsleistungszentrums zeigt, dass auch in den unteren Altersklassen hervorragende Arbeit geleistet wird. Deshalb ist es unser Ziel, den Hardtwald-Campus ligaunabhängig aufrecht zu erhalten, um unsere Jugend stets auf höchstem Niveau ausbilden zu können.

SVS: Ein großes Projekt im Rahmen der verantwortungsvollen Vereinsführung war die Erarbeitung des Kinderschutzkonzeptes. Welchen Stellenwert nimmt dieses Projekt im Verein ein?

VP: Für uns ist ein sicheres Umfeld der Kinder und Jugendlichen in unserer Obhut von größter Bedeutung, gerade aufgrund der vielen Berührungspunkte in der täglichen Arbeit: Die Jugendmannschaften des Hardtwald-Campus, der Bereich Breitensport und auch der Kids-Club sowie die Fußballschule sind auf diese Rahmenbedingung angewiesen. Mit dem Kinderschutzkonzept, welches 2023 in Kooperation mit der Kindernothilfe erarbeitet wurde, stellen wir uns diesbezüglich zukunftsicher auf.

SVS: Nicht nur durch abteilungsübergreifende Projekte werden alle Mitarbeitenden des SV Sandhausen mitgenommen. Welche Angebote gab es für Mitarbeiter zusätzlich?

VP: Im Frühjahr erhielten unsere Kolleginnen und Kollegen wertvolle Einblicke zum Thema gesunde Ernährung. Im Workshop mit Ernährungsexperten gab es viele praktische Tipps. Das Interesse an dem Thema war sehr groß und fand genauso guten Anklang wie unsere Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Im Rahmen unserer Jour-Fixe für Mitarbeitende pflegen wir den abteilungsübergreifenden Austausch und sensibilisieren für wichtige Themen. Wir veranstalteten etwa einen internen Workshop zum Thema Rassismus und Diskriminierung, um das Wissen aufzufrischen und diesen Themen die nötige Bedeutung beizumessen.

SVS: Um sich zu informieren, mussten Fans bisher aktiv nach dem SVS suchen, unsere Kanäle oder unsere Webseite besuchen. Dies hat sich nun geändert.

VP: Genau, denn dank unserer App haben uns unsere Fans nun immer dabei. Die App ist ein weiterer Meilenstein in unserem Prozess der Digitalisierung, denn die Anwendung ermöglicht es uns, Informationen schnell und zielgerichtet direkt auf das Smartphone zu senden. Dadurch sind wir schneller, flexibler und direkter in der Ansprache unserer Fans. Ein weiterer Fortschritt in diesem Bereich sind die Sammelkarten zu jedem Heimspiel. Die Karte schont im Vergleich zum Spieltagsflyer Ressourcen und ist gleichzeitig für den barrierefreien Einstieg in die digitalen Spieltagsformate hervorragend geeignet.

SVS: Um Umwelt und Klima zu schützen, wurden im abgelaufenen Jahr alle nicht unbedingt notwendigen Ressourcen auf den Prüfstand gestellt. Ein Beispiel ist die gerade erwähnte Sammelkarte. Wie gestaltet sich die Bilanz des SVS?

VP: Wir konnten rund um den Spieltag eine Menge Papier einsparen. Durch die Sammelkarte, ein nun digitales Tippspiel für VIP-Gäste sowie die online abrufbaren Presseberichte für Medienvertreter kommt im Laufe der Saison etwas zusammen. Mit dem neuen und innovativen Videoformat „Hautnah“ haben wir das bisher viermal jährlich gedruckte Hardtwald-Magazin ablösen und damit ebenfalls viel Papier einsparen können. „Hautnah“ ermöglicht unseren Fans den Blick hinter die Kulissen des Vereins und gewährt neue Einblicke. Zusätzlich erreichen wir eine bessere Vernetzung unserer Kanäle, was wiederum die Reichweite insgesamt erhöht.



SVS: Im Fanshop sind die Trikots eines der wichtigsten Fan-Utensilien. Hier ist es dem Verein ebenfalls gelungen, eine nachhaltigere Ausrichtung zu erreichen.

VP: Nachdem wir bereits zur Saison 2022/23 mit unserem nachhaltig hergestellten Ausweichtrikot gute Erfahrungen machen konnten, ist uns zur laufenden Saison die Erweiterung gelungen: Nun stammt jedes einzelne unserer Trikots aus einer vollständig nachhaltigen Produktion. Für jedes SVS-Trikot werden 13 Plastikflaschen recycelt und zu einem Gewebe verarbeitet. Dazu gehören faire Arbeitsbedingungen in der gesamten Wertschöpfungskette sowie die Verwendung nachhaltiger Materialien in der Herstellung.

SVS: Während im Umfeld des Vereins viele Stellschrauben gedreht und der Ressourcenverbrauch optimiert wurde, gab es auch interne Maßnahmen wie den Klimamonat. Wie fällt ihr Fazit zu den vier Wochen im Zeichen des Klimaschutzes aus?

VP: Wir konnten unsere Mitarbeitenden sensibilisieren und direkt mit konkreten Maßnahmen versorgen, die im Alltag leicht umsetzbar sind. Der Klimamonat kam gut bei den Kolleginnen und Kollegen an, sodass ich zuversichtlich bin, dass wir mit der Aktion die ein oder andere Verhaltensänderung und damit einen positiven Einfluss auf das Klima erreichen konnten. Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Welt sind es vor allem die kleinen Schritte jedes Einzelnen, die ins Gewicht fallen und am Ende den Unterschied machen.

SVS: Der große Themenbereich des sozialen Engagements ist sehr breit gefächert, wird aber gleichzeitig mit dem neu aufgesetzten Konzept „Hardtwald-Helden“ ebenso umfangreich in die Tat umgesetzt. Alle Maßnahmen zu besprechen, würde diesen Rahmen sprengen.



VP: Das ist richtig, hier konnten wir als Verein viel in der Region bewegen. Die Bewegung steht im Fokus vieler unserer Aktionen. Ein Beispiel hierfür ist die „step kick!“-Challenge, bei der wir bundesweit zum Club-Champion gekürt wurden. Abseits der Bewegungsförderung ist der Kampf gegen Rassismus sicherlich ein sehr bedeutender. Während der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“, kurz IWgR, konnten wir im Rahmen mehrerer Aktionen unter Einbeziehung unserer Profis sowie unserer Partnerschule eine klare Haltung zeigen.

Im Hinblick auf Inklusion sind wir ebenfalls gut aufgestellt: Bereits 2019 unterzeichnete der SV Sandhausen die „Berliner Erklärung“. Hierbei stehen neben unserem SVS mehrere Bundesministerien und viele Sportorganisationen „Gemeinsam für Vielfalt, Respekt & Akzeptanz im Sport“ ein.

SVS: Im Profisport ist die Verzahnung aller Anspruchsgruppen unerlässlich, um nachhaltige Erfolge zu erzielen. Wie konnte sich der SVS im vergangenen Jahr in diesem Bereich aufstellen?

VP: Wir wollen mit allen Anspruchsgruppen gezielt und regelmäßig in den Austausch kommen, gerne so direkt und unvermittelt wie möglich. Gerade beim Fanfest, welches im Zeichen der Hardtwald-Helden stand, konnte der SVS seine Nahbarkeit erneut unter Beweis stellen und in den Dialog mit den vielen Anspruchsgruppen gehen. Dies war leider während der Pandemie-Zeit nicht in diesem Umfang möglich. Mit unseren Sponsoren und Partnern tauschen wir uns unter anderem während Business-Events immer wieder aus. Beliebte Beispiele sind die Saisonöffnung im Rahmen einer Neckar-Rundfahrt sowie die wiederkehrenden Netzwerktreffen im ACHAT Hotel in Reilingen, bei denen wir uns regelmäßig über Besuch aus den Reihen unserer Profimannschaft sowie spannende Partner-Exkurse freuen dürfen.



UNSERE SCHWERPUNKTE

WIR! haben fünf Schwerpunkte definiert, um Fokuspunkte und einen klaren Leitfaden in unserer strategischen Arbeit zu haben. Der erste Schwerpunkt ist klar – WIR! ermöglichen den Fußballsport. Hinzu kommen eine verantwortungsvolle Vereinsführung, Umwelt- und Klimaschutz, soziales Engagement sowie starke Geschlossenheit mit unseren Stakeholdern. Für diese Schwerpunkte werden Ziele und Maßnahmen definiert, um uns in allen Bereichen und somit auch insgesamt zukunftsorientiert aufzustellen.



FUSSBALL



VERANTWORTUNGSVOLLE
VEREINSFÜHRUNG



UMWELT- &
KLIMASCHUTZ



GESELLSCHAFTLICHES
ENGAGEMENT



GESCHLOSSENHEIT
MIT STAKEHOLDERN

1. FUSSBALL

WIR! spielen in unserem Verein Fussball.

Als Aushängeschild dienen unsere leistungsorientierten Mannschaften, allen voran unsere Profimannschaft. Mit unserer Lizenzmannschaft wollen WIR! uns dauerhaft in den höchsten Spielklassen der Deutschen Fußball Liga etablieren sowie mit unseren Nachwuchsmannschaften in den höchsten Spielklassen ihres Altersbereichs vertreten sein.

Das schaffen WIR!, indem der SVS ein attraktiver, etablierter und talentfördernder Verein für unsere Profispieler und unseren Nachwuchs ist.

Mit unseren Fußballcamps und dem Breiten-sport bieten wir aber auch Fußball für alle Kinder bis 14 Jahre an. Zudem wollen WIR! uns erfolgreich in der Virtuellen Bundesliga etablieren.



2. VERANTWORTUNGSVOLLE VEREINSFÜHRUNG

WIR! heißen jeden Menschen in unserem Verein willkommen!

WIR! wirtschaften nachhaltig, um **durch maximale Professionalität und innovative Ideen** den Verein zukunftsfähig aufzustellen und perspektivisch weiterzuentwickeln.

WIR! schaffen als einer der größten Arbeitgeber in Sandhausen ein **wertschätzendes, sicheres und motivierendes Arbeitsumfeld**. WIR! sind ein verantwortungsvoller Arbeitgeber.





3. UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

WIR! handeln umweltbewusst und ressourcenschonend.

Mit dem Hardtwald als Kernsymbol unserer Gemeinde wollen WIR! unsere Natur und unser Klima schützen.

4. SOZIALES ENGAGEMENT

WIR! werden gemeinsam mit unseren Stakeholdern zu Hardtwald-Helden.

WIR! nutzen unsere Strahlkraft und unsere Reichweite für ein starkes soziales Engagement in der Region. Dafür intensivieren WIR! unsere CSR-Initiative **Hardtwald-Helden**.



5. STARKE GESCHLOSSENHEIT MIT UNSEREN STAKEHOLDERN

WIR! sind stolz auf unseren Zusammenhalt und stärken unsere persönliche Verbundenheit und regionale Verankerung weiter.

ABSTIEG NACH ELF JAHREN 2. LIGA

Nachdem der bittere Abstieg traurige Realität geworden war, richtete SVS-Präsident Jürgen Machmeier den Blick bereits in die Zukunft: „Es erfüllt mich mit Stolz, was wir in den elf Jahren in der 2. Bundesliga geleistet haben!“ Die Tendenz sei in jedem Falle ein „Auf Wiedersehen 2. Liga“, so Machmeier. Zum Saisonfinale verabschiedete sich der SV Sandhausen mit einer Partie vor ausverkauftem Haus gegen den Hamburger SV aus der 2. Bundesliga. Es war „ein trauriger Tag für den gesamten Verein. Dennoch können sich alle darauf verlassen, dass wir wieder aufstehen“, erklärte Machmeier nach Schlusspfeiff.

Zum Saisonende berichtete Rebekka Allgaier für Radio Regenbogen:

Volker Piegsa, der im Sommer 2017 an den Hardtwald kam, ist ebenso wie Präsident Jürgen Machmeier kein „typischer“ Fußballvorstand. Sie hängen an dem Verein mit Emotionen und Leidenschaft. Da geht es nicht nur um nackte Zahlen und reinen Profit (trotzdem steht der Verein auf gesunden Beinen), sondern auch um die Liebe zur Region und den Fans.



NEUSTART IN LIGA 3



Matthias Imhof gewann der SVS den „Wunsch kandidat auf der Position des Sportdirektors“, so Machmeier, der sich Imhofs Qualität bewusst ist, „den Verein in eine positive Zukunft zu führen.“ Dem pflichtet Geschäftsführer Volker Piegsa bei: „Wir suchten nach einer erfahrenen Persönlichkeit, die ligaunabhängig in der Lage ist, einen entsprechend starken Kader zusammenzustellen, um die Erreichung unserer sportlichen Ziele sicherzustellen“, so Piegsa zu Imhofs Vorstellung.

Der neue Sportdirektor freute sich „auf die Herausforderung beim SVS“ und war „optimistisch, dass wir gemeinsam erfolgreich werden! Unser Ziel ist mit dem direkten Wiederaufstieg klar definiert“, so Imhof. Als Trainer übernahm zu Saisonbeginn Danny Galm den SVS und formte in kurzer Zeit aus der Vielzahl neuer Spieler eine eingeschworene Mannschaft. „Aufgrund des ausbleibenden sportlichen Erfolges war die Erreichung unseres Ziels stark gefährdet“, begründete Imhof im Oktober die Freistellung des Cheftrainers Galm. Deshalb sah sich die Vereinsführung zu diesem Schritt gezwungen und fand in Jens Keller einen Nachfolger, der die Mannschaft „auf einen erfolgreichen Weg“ führen soll.



„KRÖNUNG EINER HERAUSRAGENDEN SAISON“

U19 STEIGT IN DIE A-JUNIOREN BUNDESLIGA AUF

Die U19 des SV Sandhausen sicherte sich am Sonntagnachmittag, den 21. Mai, den Aufstieg in die A-Junioren Bundesliga.

„Der Aufstieg ist ein großer Schritt in der Entwicklung unseres Nachwuchsleistungszentrums. Dieser Erfolg des Hardtwald-Campus ist für uns als Verein von großer Bedeutung und unterstützt unsere zukünftige Ausrichtung“, freute sich SVS-Präsident Jürgen Machmeier. Geschäftsführer Volker Piegsa ergänzt: „Es ist schön zu sehen, wie sich das Team entwickelt hat. Dass Livan Burcu, der ab der kommenden Saison zum Profikader gehören wird, auch noch das entscheidende Tor erzielt, ist die Krönung einer herausragenden Saison“, so Piegsa. „Herzlichen Glückwunsch an die U19 samt Trainer- und Funktionsteam sowie an den gesamten Hardtwald-Campus“, sind sich Machmeier und Piegsa einig.

Tobias Littig, Leiter des Hardtwald-Campus, betonte den Stellenwert des Triumphs: „Für uns ist es ein historischer Meilenstein, der unseren Spielern kommende Saison eine einzigartige Möglichkeit der Weiterentwicklung bietet“, so Littig. Der Erfolg kommt nicht zufällig zustande, sondern ist in der Qualität der fußballerischen Ausbildung im NLZ begründet: „Viele Spieler sind schon lange beim SVS und begleiten uns teilweise seit der U12“, zeigte sich Littig stolz und dankt seinem Team, dem SVS sowie den Partnervereinen: „Gratulation an die U19, das Trainerteam sowie an das gesamte NLZ, das die Jungs seit Jahren begleitet. Mein Dank gilt auch der Vereinsführung, die uns jederzeit unterstützt!“



U19-Cheftrainer André Philipp war überglücklich, „diesen historischen Erfolg für das NLZ geholt zu haben. Die Konstanz in unserem Auftreten und der Spielweise - entgegen aller Widerstände - unterstreicht die top Entwicklung unserer jungen Mannschaft. Mich persönlich macht es sehr stolz diesen Titel mit vielen Spielern, die mein Trainerteam und ich über mehrere Jahre begleitet haben, feiern zu dürfen. Mein besonderer Dank geht daher schon jetzt an alle Spieler und den kompletten Staff für eine sensationelle Spielzeit, die wir wohl nie vergessen werden“, resümiert der 28-Jährige.

DREI LEISTUNGSTRÄGER GEBUNDEN

Mit Livan Burcu, Diamant Lokaj und Dennis Egel ist es dem SVS zu Saisonbeginn gelungen, gleich drei Leistungsträger der U19 an den Verein zu binden.

Diamant Lokaj

„Diamant konnte in den Testspielen und Trainingseinheiten beweisen, dass er sowohl körperlich als auch mit seiner Einstellung für sein Alter sehr weit ist. Deshalb freuen wir uns, dass er uns langfristig erhalten bleibt“, so Sportdirektor Matthias Imhof.

Dennis Egel

„Wir sind froh, mit Dennis ein weiteres Eigenwächs an den Verein binden zu können. Wir wollen ihn Schritt für Schritt an die erste Mannschaft heranführen und sind zuversichtlich, dass er nicht der letzte Spieler bleibt, der den Sprung in den Profikader schafft“, so Sportdirektor Matthias Imhof.

Livan Burcu

„Es ist sehr gut, dass uns mit Livan eines unserer größten U19-Talente der letzten Jahre erhalten bleibt“, freute sich Teammanager Philipp Klingmann über Burcus Sprung in den Profikader der Saison 2023/24. „Wir trauen ihm zu, dass er schnell Fuß fassen und somit eine wichtige Rolle im offensiven Mittelfeld des SVS spielen kann“, führte Klingmann weiter aus.

BESTE SAISON DER VEREINSGESCHICHTE

Für den SV Sandhausen endete im März 2023 die Saison in der Virtuellen Bundesliga (VBL). Im Playoff-Match unterlag der SVS dem VfL Wolfsburg. Mit Rang 5 der Tabelle der Division Süd-Ost erreichen die Männer vom Hardtwald das beste E-Sport-Ergebnis der Vereinsgeschichte.

Die Niederlage zum Saisonabschluss sei zwar ärgerlich, doch ändere sie nichts an der „grandiosen Leistung im Saisonverlauf“, so E-Sportler Luca Alesi, der seinen Mitspieler lobte: „Dave war in dieser Saison im Einzelspiel der stärkste Spieler“, adelt Alesi seinen Teamkollegen, der divisionsübergreifend durch seine Einzelsiege einer der besten Spieler der gesamten VBL war.

Die Männer vom Hardtwald beenden die Saison damit auf Rang fünf der VBL-Division Süd, was das bisher beste Ergebnis in der E-Sport-Geschichte des SV Sandhausen darstellt.

POKALREISE ENDET IM VIERTELFINALE

Der SV Sandhausen verlor am Freitag, den 16. Juni, im Final-Event des DFB-ePokals in Frankfurt das Viertelfinale gegen den SC Paderborn.

„Auch, wenn die Niederlage nicht zufriedenstellend ist, können wir mit der Pokalsaison und der Top-8-Platzierung stolz sein“, resümiert Reubold nach der Partie. Mit dem Ausscheiden im Pokalwettbewerb ist die E-Sport-Saison am Hardtwald beendet. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Abschneiden in dieser Saison“, fasst Queck die beste E-Sport-Leistung der Vereinsgeschichte treffend zusammen.

DAVE SCHEITERT IM VBL GRAND FINAL ERST IM ACHELTFINALE

E-Sport-Profi David Queck spielte zum Saisonende das VBL Grand Final in der Straßenkicker Base in Köln und kam im Turnier der besten 32 Einzelspieler, die FIFA-Deutschland zu bieten hatte, bis ins Achtelfinale.

„Ich musste mich im Achtelfinale leider deutlich, aber auch verdient geschlagen geben. Dennoch bin ich stolz auf das Erreichte, eine Top 16-Platzierung im VBL Grand Final kann sich sehen lassen“, resümierte Queck.



FUSSBALLSCHULE

Das Konzept unserer Fußballschule basiert darauf, dass wir den Kindern auf spielerische Art und Weise die Grundtechniken wie beispielsweise Passen und Torschuss, aber auch allgemeine koordinative Fähigkeiten, vermitteln möchten. Dabei greifen wir unter anderem auf die Erfahrungswerte von unserem Kooperationspartner Heidelberger Ballschule zurück, um so einen optimalen Lernzuwachs zu erreichen.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz steht bei unseren Fußballcamps jedoch der Spaß am Spiel an erster Stelle. Wir möchten gewährleisten, dass sich die Kinder ohne Leistungsdruck frei entfalten können und dennoch etwas dazulernen. Unsere erfahrenen Trainer kümmern sich dabei um die Kinder und geben hilfreiche Tipps.



FUSSBALLCAMPS IN ZAHLEN

- **Camps:** 7 Camps seit Sommer 2023
- **Teilnehmende Kinder:** 358
- **Camps in Sandhausen:** 3 Sommercamps (mit Besuch der Profis)
- **Camps bei Partnervereinen:** 4 (TSV Mudau, Fortuna Heddesheim, TSV Handschuhshheim, ASV Mörsch)

KINDERSCHUTZKONZEPT

In Kooperation mit der Kindernothilfe startete der SV Sandhausen bereits im September 2020 mit den ersten Schritten auf dem Weg zu einem umfassenden Kinderschutzkonzept.

Seitens des SVS wurde die Entwicklung des Konzeptes federführend von Valentin Bauder, Anneke Siebert, Christoph Rehm, Shannon Straube, Stefan Feininger, Emre Büyükkapınar und Dale Werner vorangetrieben.



In bisher 17 Workshops und Meetings lag der Fokus zunächst auf der Analyse und der nachfolgenden Konzeptionierung, ehe sich die Verantwortlichen in den Austausch mit den einzelnen Anspruchsgruppen begaben und dadurch unter anderem Personal- und Kommunikationsstandards erarbeiteten.

Ungeachtet der Arbeitsstunden der nicht dauerhaft beteiligten Kolleginnen und Kollegen stehen in der Zwischenbilanz über 50 Stunden, die der Prozess bisher benötigte – eine große Zahl, die jedoch notwendig gewesen ist, um alle Facetten des Kinderschutzes zu berücksichtigen und das Konzept auf ein solides Fundament zu stellen. Die finale Bearbeitung und anschließende Veröffentlichung ist für das Jahr 2024 geplant.

FRAUENFUSSBALL

FRAUENFUSSBALL IN SANDHAUSEN: SVS UND FCS ARBEITEN ZUSAMMEN

Mit Beginn der neuen Saison 2023/24 unterstützt der Hardtwald-Campus des SV Sandhausen die Frauenmannschaften des FC Sandhausen. Das haben die Verantwortlichen in einer Kooperationsvereinbarung festgehalten.

Das langfristige Ziel der Zusammenarbeit ist der gemeinsame Aufbau eines Mädchenspielbetriebs in Sandhausen. Der SVS unterstützt durch Hospitationen der Trainer und Möglichkeiten der Fortbildung. In diesem Zusammenhang soll die Bedeutung des Ehrenamtes betont und weiter gestärkt werden.

„Wir sind glücklich, den Auftakt der Zusammenarbeit vermelden zu können. Wir möchten gemeinsam mit dem FC Sandhausen den Mädchen aus Sandhausen und der Region eine zentrale fußballerische Heimat am Hardtwald bieten“, erklärt NLZ-Leiter Tobias Littig. Durch die Zusammenarbeit wollen die Vereine die Nachwuchsarbeit in der gesamten Gemeinde stärken: „Nach den ersten Gesprächen freuen wir uns auf eine lebhaftige Zusammenarbeit“, blickt Littig auf das neue Projekt.

Beide Vereine haben sich darüber hinaus bereiterklärt, eine lebendige Zusammenarbeit im Bereich des Breitensports zu etablieren. So soll es für fußballinteressierte Kinder eine zentrale Anlaufstelle in Sandhausen geben. Eine genaue Ausarbeitung des Konzeptes folgt.

Luisa Machmeier, Spielleiterin Bereich Frauenfußball des FC Sandhausen, sieht die Kooperation mit dem SVS „als eine große Chance für den Frauen- und Mädchenbereich. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und dass wir Sandhäuser Fußballvereine nun näher zusammenrücken.“



SVS ERWEITERT DIGITALES ANGEBOT MIT EIGENER APP

Mit der eigenen App, die Fans zuhause und am Spieltag begleitet, landen alle Informationen vom Hardtwald direkt auf dem Smartphone.

„Mit diesem neuen und kostenlosen Premium-Angebot haben wir eine digitale Anlaufstelle geschaffen, die unsere Fans zukünftig umfassend mit Informationen rund um den Verein und unsere Spieltage versorgt“, betont Geschäftsführer Volker Piegsa die Vorteile der neuen App, die geräteunabhängig in den App-Stores zum Download bereitsteht.

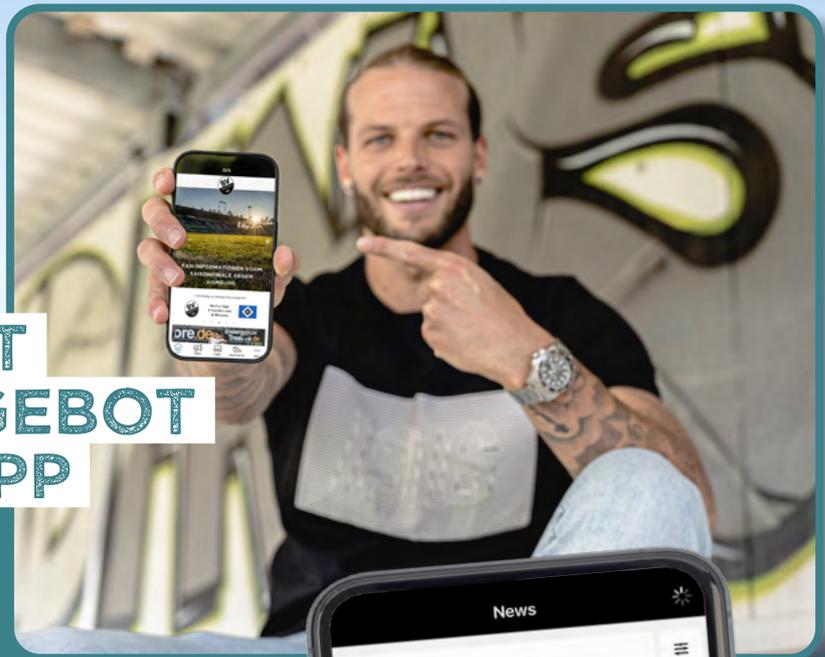
Stefan Feininger, Marketing-Leiter des SVS, freut sich, ein mittelfristiges Ziel zu erreichen und den Fans damit einen großen Mehrwert bieten zu können: „Unsere vorherige Anwendung war veraltet und konnte nicht aktuell gehalten werden. Die neue App verfügt stattdessen über zahlreiche Schnittstellen und exklusive Inhalte. Mein Favorit ist der Spieltags-Modus, der am Matchday alle Infos auf einen Blick liefert.“

ALLE FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

Die komplett neue App des SV Sandhausen, die Fans mit modernem Design und einfacher Navigation begeistern wird, kann bereits zum Start viele Features bieten:

- Push-Mitteilungen, um immer direkt auf dem neuesten Stand zu sein
- Spieltags-Modus mit Live-Ticker, Tor-Benachrichtigung, Statistik und Hardtwald-Hörfunk
- Termine, Tabelle und Kader auf einen Blick
- Exklusive Inhalte wie Downloads, Spieler des Spiels, Gewinnspiele und vieles mehr
- Verlinkung zum Fan- & Ticketshop
- Alle aktuellen News rund um den SV Sandhausen
- Verlinkung auf Social-Media-Kanäle und HardtwaldTV
- Download über Appstore und Google Play Store

Für die Umsetzung der App arbeitete der SV Sandhausen mit vmapit, einem regionalen Unternehmen aus Mannheim, zusammen. Gemeinsam soll die App auch in Zukunft für unsere Fans weiterentwickelt werden. Wer bereits jetzt Anmerkungen oder Ideen zur Verbesserung der App einbringen möchte, kann diese direkt in der App unter dem Reiter Geschäftsstelle/Feedback einreichen.



SAMMELKARTE

Die Sammelkarte schont im Vergleich zum Spieltagsflyer Ressourcen, animiert zum Aufbewahren und ist gleichzeitig für den barrierefreien Einstieg in die digitalen Spieltagsformate hervorragend geeignet.



MITARBEITERGESUNDHEIT

BEWEGTE MITTAGSPAUSE UND ERNÄHRUNGSWORKSHOP IN DER GESCHÄFTSSTELLE

Regelmäßige Bewegung stand im vergangenen Jahr nicht nur für die Profis des SV Sandhausen auf dem Programm, sondern auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins. Angeleitet von Athletiktrainer Christoph Rehm traf sich die Belegschaft einmal wöchentlich in der Mittagspause für rund 30 Minuten. Im Mittelpunkt standen spezielle Übungen zur Kräftigung und Mobilisation der Rumpfmuskulatur, um die Haltung, Koordination und Beweglichkeit der Teilnehmenden zu verbessern.

Abgerundet wurde die Bewegungseinheit durch verschiedene Ballübungen wie Spikeball, Speedminton oder natürlich Fußball. Dadurch wird der gesamte Körper trainiert und die Fitness, Ausdauer und Schnelligkeit verbessert.

Darüber hinaus erfuhren die Mitarbeiter in einem Workshop mehr zum Thema gesunde Ernährung und erhielten praktische Tipps, die im Büro direkt in den Alltag integriert werden konnten.

LIVESTREAM

Mit Saisonbeginn startete der SV Sandhausen die Liveübertragung von Testspielen und Pressekonferenzen vor und nach den Partien. Zusätzlich bot der Verein den Fußballfans die Möglichkeit, die Spiele im bfv-Rothaus-Pokal ebenfalls per Livestream zu sehen – und das völlig kostenfrei.

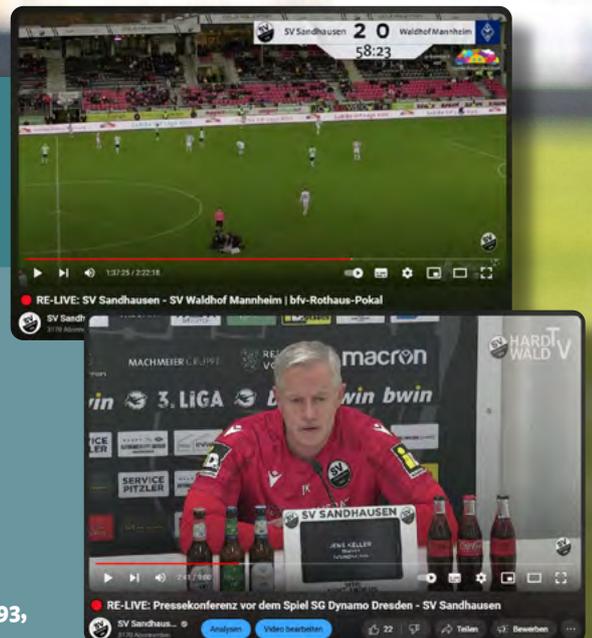
Aufrufe
115.891

Impressionen:
735.120

Klickrate der
Impressionen:
10,5%

Durchschnittliche
Wiedergabedauer:
11:19min

Top- Livestream: „RE-LIVE: SV Sandhausen - SV Waldhof Mannheim | bfv-Rothaus-Pokal“ (6.803 Maximale Zuschauer im Stream, Durchschnitt 4.493, Angesehene Minuten: 27.558, Durchschnittliche Wiedergabezeit: 23,06 min.)



WORKSHOP: DISKRIMINIERUNG, GLEICHBERECHTIGUNG, DIVERSITÄT UND INKLUSION

SVS SENSIBILISIERT IM KAMPF GEGEN DISKRIMINIERUNG

Kurz vor der Winterpause lud der SV Sandhausen seine Mitarbeiter zu einem Workshop zum Thema Antidiskriminierung ein. Die Mitarbeiter des SVS frischten gemeinsam das Wissen auf und schärfen ihre Blicke für diesen wichtigen Bereich.

„Diskriminierung und Ausgrenzung dürfen keine Plattform bekommen, dies gilt nicht nur in unserem gesellschaftlichen Leben, insbesondere im Fußball und den dazugehörigen Stadien. Um auf dieses Thema immer wieder aufmerksam zu machen, gilt es täglich zu kämpfen“, setzte Timm Merten, Fanbeauftragter und Ansprechpartner im Bereich Antidiskriminierung ein Zeichen im Kampf gegen Diskriminierung. Die Werte des SV Sandhausen bedingen eine Null-Toleranz-Strategie. Vorfälle von Diskriminierung werden sorgfältig aufgearbeitet und haben Konsequenzen. Um die Meldung zu erleichtern, gibt es seit diesem Jahr ein Meldeformular auf der Homepage des SVS, welches eigens zur Meldung solcher Vorfälle zur Verfügung gestellt wurde. Hier können Stadionbesucher ihre Beobachtungen schildern und Vorfälle vertrauensvoll direkt an den SV Sandhausen melden.

„Der SV Sandhausen steht klar für Vielfalt, Toleranz und Respekt und gegen jegliche Formen der Diskriminierung. Dass sich unsere Zuschauer und Gäste an unseren Spieltagen willkommen und sicher fühlen, ist für uns von zentraler Bedeutung. Genau deshalb ist es uns wichtig, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit diesem Thema weiter zu sensibilisieren“, sagte Volker Piegsa, Geschäftsführer am Hardtwald. Diskriminierungsmerkmale seien demnach Hautfarbe, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, Alter, Religion oder die politische Überzeugung. Die Diskriminierung kann von Unterscheidung, Ausschluss, Einschränkung, Bevorzugung und Trennung in vielen Dimensionen auftreten.

Wichtig sei, so betonte Merten, dass jede Form einer weniger günstigen Behandlung eine Benachteiligung ist. Dabei komme es nicht darauf an, dass die Benachteiligung vorsätzlich oder in böswilliger Absicht geschieht. Entscheidend ist der nachteilige Effekt, der bei den Betroffenen durch die Ungleichbehandlung entsteht.



ZURÜCK ZU DEN WURZELN: PRÄSENTATION DER NEUEN TRIKOTS

Anfang August startete der SV Sandhausen mit der neuen Spielkleidung in die Saison. Zuhause gestreift, auswärts in Schwarz treten unsere Männer vom Hardtwald die Saison 2023/24 an. Dabei ist die Botschaft so klar wie eindeutig: „Aus dem Hardtwald in die Herzen der Fans“ ist im Nackenbereich aller Trikots verewigt.

ZURÜCK ZU DEN WURZELN

Ein Trikot, in dem bereits Dennis Diekmeier und Tim Knipping Seite an Seite ihre Schlachten am Hardtwald schlugen, feierte sein Comeback: Mit klassischen Streifen in den Vereinsfarben Schwarz und Weiß kehrten wir zurück zu unseren Wurzeln.



„Die Trikots sind für unsere SVS-Familie und Fans ein zentrales und sehr emotionales Erkennungsmerkmal, unsere Spieler werden sie mit Stolz tragen“, betonte SVS-Geschäftsführer Volker Piegsa die Bedeutung der Trikots. „In Vorbereitung auf die Saison 2023/2024 ist es uns gemeinsam mit unserem Ausrüster Macron erneut gelungen, ein Trikot-Unikat zu präsentieren, das mit seinem klassischen und gleichzeitig modernen Design unseren SVS in seinem Kern widerspiegelt“, so Piegsa.

AUCH AUSWÄRTS ZUHAUSE

Auch in diesem Jahr bleibt Schwarz die Farbe der Wahl, wenn der SV Sandhausen auf Reisen geht! Zusammenhalt und Heimatverbundenheit sind beim Auswärts-Jersey nicht zu übersehen: Detailreich herausgearbeitet ist die Karte der Gemeinde Sandhausen, welche die Heimat des SVS auf dem Trikot verewigt. Somit hat unsere Mannschaft auch auf fremdem Rasen stets ein Stück Heimat dabei. Denn wir wissen, wo wir herkommen – auch auswärts!



AUSWEICHTRIKOT ERNEUT IN GRÜN

Komplettiert wird das Trikot-Trio durch das unseren Fans bekannte grüne Ausweichtrikot, welches bereits zur Vorsaison im Einsatz war. Dieses Trikot besticht weiterhin durch seine Applikationen an den Ärmeln und kommt ebenfalls „aus dem Hardtwald in die Herzen der Fans“.



„Die neuen Trikots sind ein echter Hingucker. Wir haben die klassischen Elemente wie die Blockstreifen auf der einen sowie innovative Elemente wie die Karte unserer Heimat auf der anderen Seite ausgewählt, um so vor allem die Verbundenheit des SVS zu betonen – zum Ort und zur Region“, erklärte Marketing-Leiter Stefan Feininger. „Ferner war es für uns von zentraler Bedeutung, unserem Versprechen nachhaltiger Trikotproduktion gerecht zu werden und erstmalig in der Vereinsgeschichte alle Trikots aus Recycling-Materialien herzustellen“, ergänzte Geschäftsführer Volker Piegsa.

NACHHALTIGE TRIKOTPRODUKTION

Das absolute Besondere dieser Trikotkollektion ist die Eco Fabric-Produktionsweise: Jedes SVS-Trikot ist besonders nachhaltig und wird jeweils aus 13,05l Plastikflaschen produziert. Die Plastikflaschen werden recycelt und in drei Komponenten eingearbeitet: Den Eco-Softlock, ein speziell für Spielkleidung entwickeltes technisches Gewebe mit 100% recyceltem Polyestergergarn. Es ist leicht, weich und sehr reißfest. Schnelle Trocknung garantiert. Der Eco Mesh Effekt beschreibt die mikrofeine Konstruktion ebenfalls aus 100% recyceltem Polyestergergarn, und sorgt dafür, dass dieser Stoff maximale Atmungsaktivität und Leichtigkeit auf Kleidungsstücken bietet. Und letztlich überzeugt die Eco Micromesh-Funktion durch atmungsaktives technisches Gewebe, das speziell für Spielgarnituren aus 100% recyceltem Polyestergergarn entwickelt wurde. Außerdem ist die Eco-Fabric-Produktionsweise durch den Global Recycled Standard, einen internationalen, freiwilligen, vollwertigen Produktstandard, zertifiziert.

EIN RÜCKBLICK AUF DEN KLIMAMONAT

Mit dem „Klimamonat“ im September 2023 setzte der SV Sandhausen intern ein klares Zeichen für Umwelt- und Klimaschutz. Mit gezielten Aktionen und wöchentlichen Klima-Quizen wurden die Mitarbeiter der Geschäftsstelle für die Herausforderungen des Klimawandels sensibilisiert.

KLIMAMONAT: EIN ÜBERBLICK

Der Klimamonat hatte zum Ziel, das Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz zu schärfen und gleichzeitig das Wissen der Mitarbeiter in diesem Bereich zu erweitern. Jede Woche stand ein neues Fokusthema im Mittelpunkt, begleitet von einem informativen Klimaquiz und konkreten Handlungsempfehlungen.

WOCHE 1: ALLGEMEINES KLIMAWISSEN

Der erste Schwerpunkt lag auf dem allgemeinen Klimawissen. Die Mitarbeiter wurden ermutigt, am Klimaquiz teilzunehmen, um ihr Verständnis für den Klimawandel zu vertiefen. Die Anregung, den persönlichen CO₂-Fußabdruck zu berechnen, verlieh der Woche einen praktischen Bezug.

WOCHE 2: ABFALL UND RESSOURCEN

Die zweite Runde des Klimamonats konzentrierte sich auf das Thema Abfall und Ressourcen. Anlässlich des World Clean-Up Days wurden die Mitarbeiter auf die Problematik des Abfallaufkommens aufmerksam gemacht. Das begleitende Quiz forderte zum Nachdenken über Abfalltrennung und -entsorgung auf.

WOCHE 3: LEBENSMITTEL UND ERNÄHRUNG

Die dritte Woche widmete sich dem Einfluss von Lebensmitteln auf Klima und Umwelt. Das Lebensmittel-Quiz testete das eigene Wissen und regte dazu an, den Fleischkonsum zu reduzieren und auf bewusstere Ernährungsgewohnheiten zu setzen.

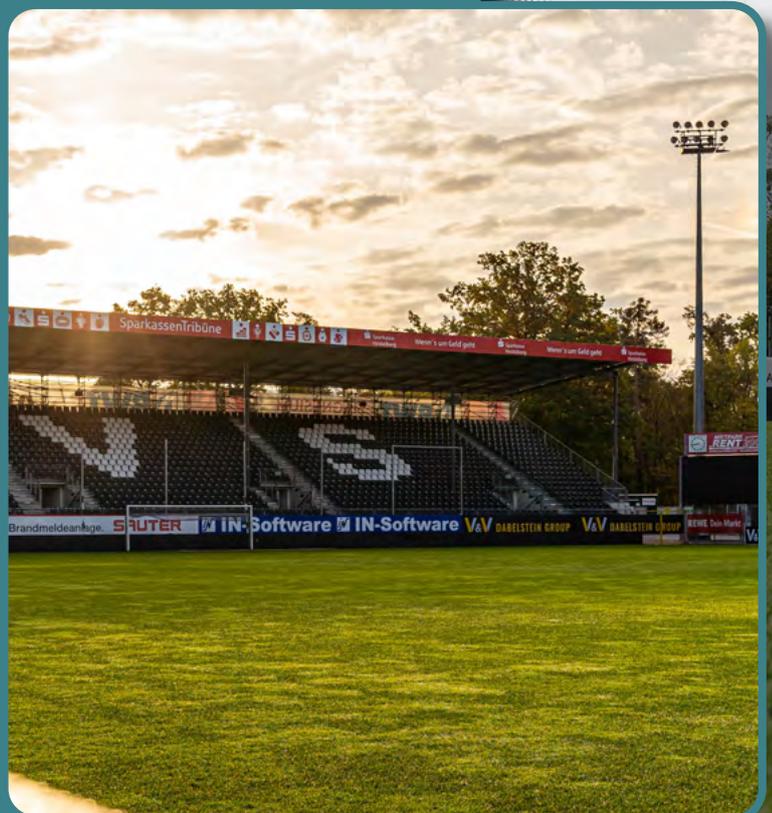
WOCHE 4: ENERGIE & WASSER

In der letzten Woche standen Energie und Wasser im Fokus. Mitarbeiter erhielten Quizfragen zu diesen Themen und wurden dazu angehalten, bewusst mit Energie umzugehen und elektrische Geräte über Nacht auszuschalten.

RESÜMEE

Mit einer kurzen Zusammenfassung und einer Erinnerung an den beigelegten OnePager zu Energiesparmaßnahmen als praktischen Leitfaden für den nachhaltigen Alltag endete der Klimamonat am Hardtwald.

Der Klimamonat beim SV Sandhausen war nicht nur eine Aktion zur Sensibilisierung, sondern auch ein praktischer Beitrag zur Förderung nachhaltiger Lebensgewohnheiten im Arbeitsalltag. Mit der Teilnahme der Mitarbeiter wurde ein kleiner, aber wichtiger Schritt in Richtung Umweltschutz getan.



MOBILITÄTSANALYSE

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE ZUSAMMENGEFASST:

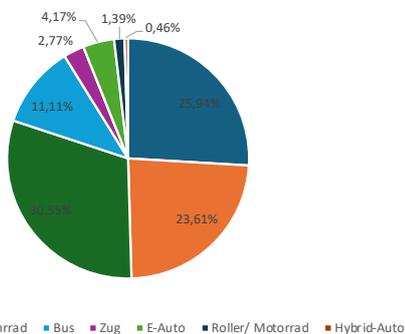
Durchschnitt Anfahrtskilometer: 18,07 Kilometer

Ursprung der Zuschauer*innen:

- 46% kommen aus Sandhausen
- 67 % kommen aus weniger als 10km Entfernung
- 26% kommen aus einer Entfernung von 10-50 km
- 7 % kommen aus einer Entfernung von über 50km

Anreise Heimspieltag:

Antwort	Anzahl	Prozent
Auto	56	25,94%
Zu Fuß	51	23,61%
Fahrrad	66	30,55%
Bus	24	11,11%
Zug	6	2,77%
E-Auto	9	4,17%
Roller/ Motorrad	3	1,39%
Hybrid-Auto	1	0,46%
Summe	216	100%



Limitationen

Lediglich 4,96% der durchschnittlichen Anzahl von Heimfans am Heimspiel haben an der Befragung teilgenommen > Aussagekraft ist daher eingeschränkt

Die Umfrage ging per Mail an 530 Mitglieder (Alle erwachsene Mitglieder, die ihre E-Mail-Adresse beim Verein angegeben haben). Bei unserem Heimspiel gegen den VfB Lübeck (19.12.23) wurde auf die Umfrage bei allen Stadionbesuchern aufmerksam gemacht und QR-Codes auf der Sammelkarte abgedruckt. Im Stadion waren 3.269 Zuschauer. Teilgenommen haben 216 Mitglieder/Fans (5,69%)

Zusammenfassung

- Am Heimspiel haben wir durchschnittlich 4.354 Heimfans
- Die durchschnittliche Anfahrt der Heimfans liegt bei 18,07 Kilometern
- Ca. 54% der Fans kommen zu Fuß oder mit dem Fahrrad
- Ca. 26% der Fans kommen mit dem Auto, davon 65% in Fahrgemeinschaften

Vergleich zum Vorjahr 2022

- In diesem Jahr haben insgesamt 216 Personen an der Mobilitätsanalyse teilgenommen und damit 67 Fans/ Mitglieder mehr als im Vorjahr.
- Positive Entwicklung im Bereich der nachhaltigen Mobilität ist zu erkennen.
 - Während 2022 noch 30,82% mit dem Auto anreisen, hat sich das in diesem Jahr auf 25,94% verringert. Gleichzeitig gab es einen Anstieg der Anreise mit dem E-Auto von 1,37% auf 4,17%.
 - Die Fußgänger sind im Vergleich zum Vorjahr allerdings um 4,66% gesunken. Dafür steigen deutlich mehr Zuschauer auf das Fahrrad um. Mittlerweile kommen 30,55% (2022 – 24,66%) mit dem Fahrrad ins Stadion.
 - Die Anreise mit dem Bus hat den größten Zuwachs zu verzeichnen. Sie ist von 4,11% auf 11,11% gewachsen.
- Das Angebot des VRN-Tickets wird deutlich häufiger wahrgenommen als im Vorjahr!

Die vorliegende Analyse entspricht der Wahrnehmung des SV Sandhausen.





HARDTWALD HELDEN

UNSER KONZEPT FÜR SOZIALES UND REGIONALES ENGAGEMENT

Als eingetragener Sportverein ist eine gemeinnützige Ausrichtung Teil unserer DNA.

- WIR! werden gemeinsam mit unseren Stakeholdern zu Hardtwald-Helden.
- WIR! nutzen unsere Strahlkraft und unsere Reichweite für ein starkes soziales Engagement in der Region. Dafür intensivieren WIR! unsere CSR-Initiative Hardtwald-Helden.

BEREICHE

BILDUNG



BEWEGUNG & GESUNDHEIT



KLIMA & UMWELT



INKLUSION & VIELFALT

ZIELE

SENSIBILISIERUNG FÜR SOZIALE, GESUNDHEITLICHE & ÖKOLOGISCHE THEMEN

GESUNDES UND AKTIVES MITEINANDER

UMWELT-BEWUSSTSEIN IN DER BEVÖLKERUNG FÖRDERN

BEWUSSTSEIN FÜR VIELFALT SCHAFFEN & INKLUSION UNTERSTÜTZEN

Mit den Hardtwald-Helden setzen wir uns für folgende SDGs ein:

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



1. UNSERE PHILOSOPHIE

Bei der Auswahl und Umsetzung von Projekten konzentrieren wir uns dabei zunächst auf die Menschen, Organisationen und Einrichtungen in der Metropolregion Rhein-Neckar. Gemeinsam mit unseren Stakeholdern wollen wir ein Netzwerk aufbauen und uns für die Themenbereiche Bewegung & Gesundheit, Inklusion & Vielfalt, Klima & Umwelt sowie Bildung stark machen. Als Grundlage der Ausrichtung dient unsere langjährige CSR-Initiative, die Hardtwald-Helden.



Region: Rhein-Neckar-Kreis (ca. 30km Radius)

Zielgruppe: Menschen, Organisationen und Einrichtungen im Rhein-Neckar-Kreis

2. ÜBERGREIFENDES ZIEL

WIR! wollen uns mit unserer Initiative Hardtwald-Helden mit und für Menschen aus der Region engagieren.

Dafür werden wir die Initiative Hardtwald-Helden mit mehr Leben füllen und in der Region bekannter machen.

3. BEREICHE, ZIELE & MASSNAHMEN

Bildung

Bildung ist in allen drei Themenbereichen fest verankert. Unser Ziel ist es dabei, die Bevölkerung für soziale, gesundheitliche und ökologische Themen zu sensibilisieren, um das eigene Verhalten jedes Einzelnen zu hinterfragen und auch ein angenehmes Miteinander ohne Ausgrenzung und Diskriminierung zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, wollen wir als Verein mit großer Reichweite in jedem der drei Bereiche kontinuierlich Wissen im Rahmen unserer Aktionen vermitteln.

- ▶ WIR! sensibilisieren für soziale, gesundheitliche und ökologische Themen.

Bewegung & Gesundheit

WIR! als Fußballverein legen den Fokus auf Bewegungs- und Gesundheitsförderung – Bewegung und Gesundheit sind fest in unserer DNA verankert. WIR! wollen ein gesundes und aktives Miteinander im Vereinsumfeld unseres SV Sandhausen und in der Bevölkerung stärken. Im Rahmen der Bewegungsförderung ist es uns wichtig, langfristig auf alle Altersgruppen und Geschlechter angepasste sowie niedrigschwellige Angebote zu schaffen.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir neben den bereits bestehenden Angeboten „step kickt!“, „Bundesliga bewegt“ und „FFIT“, mindestens zwei weitere Maßnahmen pro Saison umsetzen. Dabei soll der Kernbereich Gesundheit, welcher sich sowohl auf die physische (u.a. gesunde Ernährung) als auch auf die mentale Gesundheit (u.a. Stressbewältigung) bezieht, verstärkt aufgegriffen werden.

- ▶ WIR! stärken ein gesundes und aktives Miteinander.

Inklusion & Vielfalt

Gemeinsam stehen WIR! für Inklusion, Vielfalt, Respekt und Akzeptanz im und außerhalb des Sports. Unser Ziel ist es, in unserem Wirkungsbereich Barrieren, Vorurteile und Diskriminierung abzubauen und die Gemeinschaft zu stärken. Dabei heißen wir jeden Menschen in unserem Verein willkommen. Unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht, Herkunft, Alter, religiöser Überzeugung, sexueller Orientierung, der Lebensweise, dem Einkommen, den Fähigkeiten oder möglichen Einschränkungen. Unsere Fokusgruppen bilden dabei Kinder, Frauen und Menschen unterschiedlicher Kulturen & Ethnien.



Um ein gemeinsames Miteinander zu fördern, werden wir mindestens zwei Maßnahmen pro Saison umsetzen. Geplante Projekte und Aktionen sind dabei die Einrichtung einer Anti-Diskriminierungsstelle im GP Stadion am Hardtwald, die Teilnahme an den Internationalen Wochen gegen Rassismus sowie die Umsetzung einer inklusiven Bewegungsveranstaltung für Menschen mit und ohne körperliche Beeinträchtigungen.

- ▶ WIR! stehen gemeinsam für Inklusion, Vielfalt, Respekt und Akzeptanz im und außerhalb vom Sport.
- ▶ WIR! bauen in unserem Wirkungsbereich Barrieren, Vorurteile und Diskriminierung ab und stärken die Gemeinschaft.

Klima & Umwelt

Der Klimawandel gefährdet die Lebensgrundlage von Menschen, Tieren und Pflanzen. Wir wollen gemeinsam mit den Menschen aus der Region einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten, um auch für nachfolgende Generationen eine lebenswerte Welt zu erhalten. Unser Anspruch ist es dabei, unser eigenes Verhalten und das der Menschen in unserem Einflussbereich zu hinterfragen und positiv zu verändern, um ein nachhaltiges Handeln zu fördern.

In diesem Rahmen werden wir mindestens zwei Maßnahmen pro Saison umsetzen. Im Rahmen des Klima- und Umweltschutzes steht unser Hardtwald mit der Umsetzung eines CleanUp-Day sowie Aktionen für den Erhalt des Waldes, der Tiere und Insekten im Vordergrund.

- ▶ WIR! leisten gemeinsam mit Menschen in unserem Einflussbereich einen positiven Beitrag für Umwelt- und Klimaschutz.

FUSSBALLFANS IM TRAINING

NACHHALTIG AKTIV BLEIBEN MIT FFIT

FIT bringt Fußballfans ins Training und verbessert deren Lebensstil auch über die zwölf Wochen hinaus. Das zeigt unser Besuch im Pfitzenmeier Premium Resort in Wiesloch: Dort erhielten die Teilnehmer des kostenlosen Programms „Fußballfans im Training“ (FFIT) eine vierwöchige Mitgliedschaft, welche zum gemeinsamen Training genutzt wurde.

„Durch FFIT fand ich wieder Spaß an der Bewegung“, erklärt ein Teilnehmer, während er und seine Mitstreiter an den Ausdauergeräten schwitzen. Gelohnt habe sich das Training auf jeden Fall, das bestätigte auch Trainer Christoph Rehm bereits mit Abschluss des Programms. Die bessere Fitness ist für die Fußballfans seitdem auch im Alltag mit deutlich weniger Gelenk- und Rückenschmerzen zu spüren. Bei Pfitzenmeier kommen die Teilnehmer für einen Monat in den Genuss aller Vorzüge der Studios: Die Teilnehmer nahmen neben den umfangreichen Trainingsmöglichkeiten auch Kurseinheiten und Wellnessangebote zur Regeneration rege an.

„Wir können im Bereich Fitness und Ernährung unsere Expertise einbringen – das wurde super angenommen, die Männer sind mit Feuereifer dabei“, freut sich Fabian Dais über das Mitwirken der FFIT-Teilnehmer, die auch außerhalb der Trainerstunden die Angebote von Pfitzenmeier nutzen. Dais ist als Studioleiter bei Pfitzenmeier und als Teammanager am Hardt- wald-Campus eng mit dem SVS verbunden. Entsprechend zögerte er nicht lange, als Stefan Feininger, Marketing-Leiter des SV Sandhausen, mit der Idee zur Unterstützung vorstellig wurde: „Es ist super, die Kooperation durch dieses tolle Projekt mit Leben zu füllen“, sind sich Feininger und Dais einig.

DAS RUNDE MUSS WEG

Wie eine gesündere Ernährung gelingt, die Bewegung im Alltag leichter fällt und der Sport wieder eine größere Rolle spielt, lernen SVS-Fans in diesem Programm ebenso wie die Mechanismen des nachhaltigen Gewichtsverlustes. Doch fundiertes Wissen und ehrgeizige Ziele nutzen wenig, wenn die Konstanz fehlt: Deshalb erklärt der Trainer zusätzlich, wie Kurs-Inhalte auch nach der letzten Einheit konsequent fortgeführt werden.

Wie das geht, lernen SVS-Fans gemeinsam in zwölf Einheiten, die gerade einmal so lange dauern wie ein Fußballspiel. Die Kurse finden zum größten Teil dort statt, wo das Fan-Herz schlägt: In den Sportstätten und auf den Sportanlagen des SVS!

Im Jahr 2023 fand erstmals sogar ein FFIT-Kurs für Frauen statt.



MIT "STEP KICKT!" 15-MAL UM DIE WELT



NEUER SCHRITTE-REKORD UND SANDHÄUSER SIEG BEI BEWEGUNGS- PROGRAMM DER DFL STIFTUNG UND FIT4FUTURE FOUNDATION

Vom 20. März bis 26. Mai 2023 haben 1.800 Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland am Schritte-Wettbewerb „step kickt!“ teilgenommen. Das Bewegungsprogramm der DFL Stiftung und fit4future foundation fand bereits zum vierten Mal statt und wurde in Kooperation mit zwölf Proficlubs des deutschen Fußballs umgesetzt, die je-

weils die Schirmherrschaft für mehrere Klassen und Schulen übernahmen. Gemeinsam motivierte man Grundschulkindern aus 91 dritten und vierten Klassen zu mehr Bewegung und klärte über gesunde Ernährung auf.

Ausgestattet mit digitalen Fitnessarmbändern, traten die Schulklassen zehn Wochen lang in verschiedenen Bewegungs-Challenges gegeneinander an, sammelten fleißig Schritte und legten dabei gemeinsam 586.000 Kilometer zurück. Das entspricht in etwa 14,6 Erdumrundungen. Damit wurde der Rekord des letzten Jahres erneut weit übertroffen. Über die Webseite und in der App konnten die Kinder ihre aktuellen Schrittzahlen und Platzierungen einsehen sowie nützliche Informationen zu Bewegung und Ernährung abrufen.

Neben den Bewegungs-Challenges und Online-Informationen fanden bei allen zwölf Clubs Aktionstage zu den Themen „Bewegung“ und „Ernährung“ sowie ein Elternabend statt. Ergänzend wurde in diesem Jahr erst-

malig der „Finde Deinen Sport Tag“ an einer Grundschule in Augsburg veranstaltet, bei dem die teilnehmenden Kinder eine Sportartenempfehlung, basierend auf ihren körperlichen Voraussetzungen, erhielten.

Des Weiteren konnten die Lehrkräfte an einer digitalen Qualifizierungsveranstaltung teilnehmen. Hier erhielten sie konkrete Tipps, wie sie das Thema Bewegung künftig besser in den Schulalltag integrieren können.

KLASSE 4D DER THEODOR-HEUSS-SCHULE IN SANDHAUSEN IST NEUER "STEP KICKT!"-MEISTER

Nach der zehnwöchigen aktiven Projektphase stand die Klasse 4d der Theodor-Heuss-Schule in Sandhausen mit insgesamt 26.969.260 Scoring-Punkten ganz oben in der Rangliste und ist somit „step kickt!“-Meister 2023. „step kickt!“-Clubchampion wurde der SV Sandhausen, der mit allen Klassen der Theodor-Heuss-Schule die durchschnittlich meisten Scoring-Punkte erreichte. Geehrt wurden die Gewinner am 22. Juni 2023 im Rahmen einer feierlichen Siegerehrung in der Spielstätte des SV Sandhausen.

ÜBER "STEP KICKT!"

„step kickt!“ ist ein Programm der fit4future foundation und der DFL Stiftung und wird in Zusammenarbeit mit der planero GmbH (Projektumsetzer der fit4future foundation) umgesetzt. Ziel ist es, Kinder in Bewegung zu bringen und damit der steigenden Inaktivität der jungen Generation entgegenzuwirken! Die DFL Stiftung finanziert „step kickt!“ und vermittelt Kontakte zu Clubs und Spielerinnen und Spielern für das Projekt. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch die Denkfabrik fischimwasser GmbH.

Weitere Informationen sind unter www.step-kickt.de und www.dfl-stiftung.de zu finden.



„WOLLE VS. FANS“ FÜR DEN GUTEN ZWECK

HARDTWALD-HELDEN UNTERSTÜTZEN ZWEI GEMEINNÜTZIGE ORGANISATIONEN

Seit Beginn der Saison 2023/24 wird das neue Spieltags-Format im GP Stadion am Hardtwald umgesetzt. Bei „Wolle vs. Fans“ erhält an jedem Spieltag vor dem Anpfiff ein Fan die Chance, auf dem Rasen gegen unseren Stadionsprecher Wolfgang Hell, bekannt als „Wolle“, anzutreten und Geld für den guten Zweck zu erspielen.

Für jeden Sieg erhalten entweder die Fans oder Wolle 250 €. Die Gewinnsumme der beiden Spendenkonten wird nach der Saison 23/24 für karitative Zwecke eingesetzt. Einerseits durften die Fans in einer Social-Media-Umfrage selbst karitative Einrichtungen

und Organisationen einreichen und über diese abstimmen, die Wahl fiel auf das AWO Lädle in Sandhausen.

Im Rahmen unserer CSR-Initiative „Hardtwald-Helden“ wählte der SVS andererseits eine weitere Einrichtung aus, für die unser Stadionsprecher Wolfgang Woche für Woche ins Rennen geht. Hier fiel die Wahl auf den in Heidelberg ansässigen integrativen Kindergarten Pustebume der Lebenshilfe Heidelberg e. V..

Insgesamt liegen 4.750 € im Topf, die sich im Laufe der 19 Heimspieltage auf zwei Töpfe verteilen werden. Derzeit haben die Fans 750 € für das AWO Lädle erspielt, während sich der Kindergarten Pustebume bereits jetzt über 1.750 € freuen darf.



SVS SAMMELT 12.000 EURO FÜR ERDBEBENOPFER IN HATAY

12.000 € - das ist die stolze Summe, die der SV Sandhausen im Rahmen seines Benefizspiels in Eppelheim für die Erdbebenopfer in der südtürkischen Provinz Hatay sammeln konnte. Der SVS bestritt am 21. März ein Testspiel gegen eine Auswahl des Fußballkreises Heidelberg und spendete die Erlöse aus den Ticketverkäufen, während auf dem Konto weitere Spenden eingingen. Ein besonderer Dank galt der Familie Machmeier, die die Spendensumme großzügig aufrundete, sodass nun der beachtliche Betrag von 12.000 € ohne Abzüge direkt an die Erdbebenopfer gehen kann. Etwa 500 Zuschauer folgten dem Aufruf des SV Sandhausen und sahen sich die Partie auf der Sportanlage des ASV Eppelheim an. Während der SVS auf dem Rasen für klare Verhältnisse sorgte, rückte der 7:0-Kantersieg in den Hintergrund: „Der Fokus liegt nicht auf dem Sport, denn es geht um die Unterstützung der Menschen in Hatay“, stellte Mikayil Kabaca, ehemaliger Sportlicher Leiter, bereits vor der Partie klar. Über die Sankt Petrus & Paulus Gemeinde in Butzbach wurden die Spendengelder direkt vor Ort eingesetzt.

Auch Geschäftsführer Volker Piegsa betonte die Wichtigkeit, den Menschen in Hatay zu helfen: „Wir freuen uns sehr, dass sich die Besucher in bemerkenswertem Umfang beteiligt haben und wir sowohl im Vorfeld des Spieles als auch über den Abpfiff hinaus weitere Spenden verzeichnen konnten“, so Piegsa. Durch die Unterstützung kann der SVS „diese große Summe direkt dort hinschicken, wo das Geld gebraucht wird – und dort wird es auch ankommen, das kann ich versichern“, wie Kabaca erklärt. „Im Namen des SV Sandhausen möchte ich allen Besuchern und Spendern danken, die unsere Aktion unterstützt haben“, so Kabaca weiter. Sei-

nen Dank richtete der Sportliche Leiter auch an den ASV Eppelheim, der das Spiel auf seiner Sportanlage ausrichtete.

HINTERGRUND DES BENEFIZ-SPIELS

Anfang Februar bebte im Süden der Türkei und im Norden Syriens die Erde mit verheerendem Ausmaß. Über 50.000 Menschen verloren ihr Leben, mehr als 100.000 wurden verletzt. Ganze Regionen wurden zerstört und stehen vor dem langwierigen Wiederaufbau. Im Rahmen seiner CSR-Kampagne Hardtwald-Helden möchte auch der SV Sandhausen helfen.



Mikayil Kabaca, ehemaliger Sportlicher Leiter, Remzi Kandemir (Sankt Petrus & Paulus Gemeinde), Geschäftsführer Volker Piegsa und Ibrahim Uysal (Sankt Petrus & Paulus Gemeinde) bei der symbolischen Spendenübergabe in Eppelheim

WIR! GEGEN RASSISMUS

GEMEINSAM ZEICHEN SETZEN IN DEN INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Die IWgR finden jedes Jahr rund um den 21. März statt, welcher als „Internationaler Tag für die Beseitigung rassistischer Diskriminierung“, auch bekannt als „Internationaler Tag gegen Rassismus“ gilt.

Die Zahl der Veranstaltungen in Deutschland nimmt in diesen Wochen stetig zu. Viele Profi-Clubs, die DFL und die DFL Stiftung setzen jährlich viele Veranstaltungen um, leisten Aufklärungsarbeit und senden gemeinsam ein gesellschaftliches Signal gegen Rassismus. Das Motto lautete „Misch Dich ein“.



WIR! griffen dieses Motto auf, da wir im Verbund eine noch größere Wirkung erzielen wollten. Zusammen mit unserem Hardtwald-Helden-Partner Coca-Cola konnten wir unsere Social-Media-Kanäle mit einigen Aktionen im Sinne der IWgR bespielen.

WAS IST RASSISMUS?

Der Begriff ist komplex und schwer abzugrenzen. Rassismus wird häufig als „Einzelfall“ betitelt, geleugnet oder es werden Ersatzbegriffe wie „Ausländerfeindlichkeit“ oder „Fremdenfeindlichkeit“ benutzt. Rassismus ist jedoch mehr als ein individuelles Vorurteil und zeigt sich auf verschiedene Weise – zum Beispiel in Form von (unbewussten) Vorurteilen und Stereotypen, Ausgrenzung und Diskriminierung bis hin zu Hassrede und Hasskriminalität. Er führe dazu, dass bestimmte Gruppen als „fremd“ und als nicht zugehörig markiert und Menschen abgewertet, ausgegrenzt, verletzt und benachteiligt würden, heißt es im Lagebericht Rassismus in Deutschland der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die zugrundeliegenden Denkmuster seien demnach historisch tief verankert, sodass sie oft unbewusst und ungewollt ausgeprägt sind.

WIR! GEGEN RASSISMUS

„WIR! stehen klar für Vielfalt, Toleranz und Respekt und gegen jegliche Formen der Diskriminierung. Es ist für uns von zentraler Bedeutung, dass sich unsere Zuschauer und Gäste an

unseren Spieltagen willkommen und sicher fühlen“, positionierte sich SVS-Geschäftsführer Volker Piegsa. „In diesem Zuge wollen wir einen Appell an alle richten: Mischt euch ein und schaut nicht weg! Falls ihr etwas beobachtet, unterstützt die betroffenen Personen und meldet die Fälle. Hierzu haben wir eine Meldestelle eingerichtet, bei der sich unsere Fans bei persönlichen Erlebnissen oder bei Beobachtungen, melden können. Gemeinsam mit euch stehen WIR! gegen Rassismus!“

DER "BESTE ABEND DES JAHRES" BEI KÜCHEN MIT BISS IN VIERNHEIM

Lachs-Roulade, Pute Involtni und Rostiger Ritter - was sich liest wie ein Auszug aus der Speisekarte eines Edelrestaurants, stellten Kinder im Rahmen einer Veranstaltung der Hardtwald-Helden selbst auf die Beine.

„Wenn sieben Mädchen gemeinsam ein 3-Gänge-Menü kochen, dabei wissbegierig lernen, viel Spaß haben und es am Ende allen schmeckt, kann nur eine positive Bilanz gezogen werden“, resümiert Stefan Feininger, Marketing-Leiter des SV Sandhausen.

Doch der Reihe nach: Auf Einladung des 1916-Partners Küchen mit Biss besuchte der SV Sandhausen gemeinsam mit sieben Mädchen aus dem St. Paulusheim in Heidelberg-Rohrbach, einem Sozialdienst katholischer Frauen, ein Kochevent in Viernheim. Die jungen Köchinnen im Alter von 12 bis 17 Jahren freuten sich über die Veranstaltung der Hardtwald-Helden.

Am späten Nachmittag ging es gemeinsam mit einem SVS-Bus los. Vor Ort wartete nicht nur Inhaber Thomas Buttler samt Assistentin Iris Buttler, sondern auch die Fidelen Kochlöffel. Die vier Vertreter der Viernheimer Vereinigung von Hobbyköchen waren im Küchenstudio von Küchen mit Biss als Kochexperten des Abends mit am Werk. Unter Anleitung der Fidelen Kochlöffel bereiteten die Jugendlichen ein dreiteiliges Menü eigenständig zu und holten sich während des ganzen Abends wertvolle Profi-Tipps.

3-GÄNGE-MENÜ IN HANDARBEIT

Als erstes Gericht sorgte die Lachs-Roulade mit Honig-Senf-Dill-Sauce für Begeisterung im Küchenstudio. Bei einzelnen Zutaten wurde viel variiert und kräftig ausprobiert. Trotz des guten Geschmacks ließen die jungen Mädchen aus Vorfreude auf den nächsten Gang noch etwas Platz im Magen. Und es sollte sich lohnen, denn als nächstes stand die Pute Involtni mit Bandnudeln auf dem Speiseplan. Von den Fidelen Kochlöffeln und Thomas sowie Iris Buttler gab es viel Lob für die Kochkünste der Teilnehmerinnen. Abgerundet wurde die Kochshow mit dem Dessert, einem Rostigen Ritter mit Erdbeersauce.

RUNDHERUM ZUFRIEDEN

Am Ende des „besten Abend des Jahres“, wie die Teilnehmerinnen anerkennend bemerkten, statteten die glücklichen Mädchen die Mahlzeiten mit dem Siegel „bestes Essen seit langem“ aus.



Ein sehr erfreulicher Abend für alle Beteiligten neigte sich so langsam dem Ende entgegen. Ob es eine Wiederholung geben solle? „Unbedingt!“ Zum Abschied erhielten die Teilnehmerinnen neben den Rezepten des Abends noch ein Überraschungspaket von Küchen mit Biss als Erinnerung an das Kochevent.

Sophie Schubert aus dem Marketing-Team des SVS begleitete die Veranstaltung und zeigte sich begeistert: „Zunächst wussten die Mädels noch nicht so ganz, was sie an diesem Abend erwartet. Doch am Ende sind alle freudestrahlend nach Hause gegangen. Für uns als Verein ist es von enormer Bedeutung, in sozialer Hinsicht ein Zeichen zu setzen und gesellschaftliche Aktivitäten und damit Teilhabe zu ermöglichen“, freut sich Schubert über die erfolgreiche Veranstaltung. „WIR! bedanken uns herzlich bei Küchen mit Biss und den Fidelen Kochlöffeln für die Einladung. Gemeinsam mit dem St. Paulusheim war es für uns schön mitzuerleben, wie man mit kleinen Dingen diese jungen Menschen sehr glücklich machen kann“, so Schubert abschließend.

Auch Thomas Buttler, Inhaber von Küchen mit Biss, zog ein positives Fazit: „Man kann von einem rundum gelungenen Abend sprechen. Auch im Namen der Fidelen Kochlöffel kann ich vollste Zufriedenheit bilanzieren. Küchen mit Biss ist mehr als nur ein Küchenhaus, das hochwertige und moderne Küchen anbietet oder als Experte bei der Küchenplanung zur Seite steht. Unsere soziale Verantwortung ist uns bewusst. Wir sind sehr froh, unseren Teil zu diesem tollen Event beigetragen zu haben. Die Zusammenarbeit mit dem SV Sandhausen hat erneut bewiesen, wie gut die Partnerschaft am Hardtwald auch abseits des Fußballplatzes mit Leben gefüllt wird.“

VERSTEIGERUNG ZUGUNSTEN SCHWERSTKRANKER KINDER UND JUGENDLICHER



DIE HARDT WALD-HELDEN UND GÖLZ PALETTEN UNTERSTÜTZEN KINDERHOSPIZDIENST SAAR

Eine Auktion der besonderen Art veranstalteten die CSR-Initiative des SV Sandhausen, die Hardtwald-Helden, gemeinsam mit Exklusiv-Partner Gölz Paletten: Unter der Schirmherrschaft von Innenverteidiger Tim Knipping konnte auf ein Glas Honig aus dem Hause Gölz geboten werden.

Doch die Gebote gingen nicht an den Paletten-Experten aus Zweibrücken, sondern an den Kinderhospizdienst Saar. Jede Spende an die gemeinnützige Organisation war gleichzeitig

ein Ticket zur Auktion. Über das Glas des Gölz-Honigs aus erster Ernte durfte sich die Person freuen, die am meisten spendete. Damit die übrigen Spender nicht leer ausgehen, verlost Gölz Paletten und die Hardtwald-Helden unter allen Teilnehmern vier VIP-Tickets für das Heimspiel gegen Preußen Münster – natürlich im GP Stadion am Hardtwald.

Die Hardtwald-Helden des SVS erhöhten die Spendensumme um weitere 1.000 €. Der Kinderhospizdienst kann die Spende gut gebrauchen, denn das Team betreut „etwa 170 Kinder und Jugendliche mit einer lebenslimitierenden Erkrankung und ist dafür auf Spendengelder angewiesen“, erklärt Christopher Huber, Teamleiter des Kinderhospiz- und Palliativteams Saar. Diese Spenden werden neben zahlreichen anderen Projekten für Therapien verwendet, welche die Krankenkassen nicht übernehmen. Aber auch Ferien- und Freizeitprogramme für die gesunden Geschwisterkinder oder eine Baumpflanzaktion für verstorbene Kinder und Jugendliche werden unterstützt. „Wir sind dem SV Sandhausen sehr dankbar für die großzügigen Spenden, jeder Cent wird den schwer kranken Kindern und ihren Familien zugutekommen“, verspricht Huber.

SVS ERFÜLLT WEIHNACHTSWÜNSCHE

Die Weihnachtswünsche-Aktion der Hardtwald-Helden und des Fanausschusses des SV Sandhausen war ein voller Erfolg: Dank der Unterstützung von Mitarbeitern, Fans und Spielern konnten alle Wünsche erfüllt werden. Der Fanausschuss nutzte eine Becherspende, um übriggebliebene Wünsche zu erfüllen und für die Kleinen etwas zu naschen zu besorgen.

Somit trug die Aktion dazu bei, das Weihnachtsfest von über 90 benachteiligten Kindern aus der Region zu versüßen. Am Mittwoch nach dem letzten Pflichtspiel der Profis wurden die Geschenke an die Kinder und Jugendlichen aus dem Babyneest in Schönau, dem Ludwigshafener Zentrum für individuelle Erziehungshilfen (LuZiE) und von Aufwind Mannheim, einer Einrichtung, die gegen Kinderarmut einsteht, übergeben. Rechtzeitig zum Weihnachtsfest konnte der SVS – nicht zuletzt durch die vom Fanausschuss zusätzlich beigelegten Hardi-Kuscheltiere - viele Kinderaugen zum Leuchten bringen.



SPORTY WEDNESDAY

SVS BEIM SPORTY WEDNESDAY IN SCHWETZINGEN

Am Samstag, den 17. Juni 2023, starteten die Special Olympics World Games in Berlin. Die Special Olympics World Games (SOWG) sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung, bei denen Athlet*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in 26 Sportarten antreten.

Jede Delegation besuchte vor dem offiziellen Beginn der SOWG vom 12. bis 15. Juni eine sogenannte Host Town. Das „Host Town Program“ war das größte kommunale Inklusionsprojekt Deutschlands und bot den Sportler*innen ein vielfältiges Willkommensprogramm in Deutschland. Es ermöglichte Begegnungen, die über die SOWG hinausgingen. Wiesloch und Schwetzingen fungierten gemeinsam als Host Town und empfingen die Delegation aus Jamaika.

Anlässlich dessen fand am Mittwoch, den 14. Juni 2023, ein „Open Sporty Wednesday“ auf dem Schlossplatz in Schwetzingen statt. Von 14 bis 18 Uhr gab es ein abwechslungsreiches und sportliches Mitmachfest für die Jamaikaner*innen und die Bevölkerung. Zahlreiche regionale Vereine wie der

TV Schwetzingen 1864, die Rhein Neckar Löwen, die MLP Academics Heidelberg und der SV Sandhausen waren vertreten. An jeder Station waren Menschen jeden Hintergrunds, unabhängig von einer Behinderung, eingeladen, teilzunehmen.

Der SV Sandhausen bot beispielsweise die Möglichkeit, auf ein Minitor zu schießen oder einfach entspannt Fußball zu spielen. Anneke Siebert, ehemalige Mitarbeiterin CSR und Nachhaltigkeit beim SV Sandhausen, zieht ein positives Fazit: „Es hat sehr viel Spaß gemacht, auf dem „Open Sporty Wednesday“ vertreten gewesen zu sein. Heute standen Spaß, Zusammenkommen und die inklusive Teilhabe von Menschen im Vordergrund - das ist uns auf alle Fälle gelungen. Hoffentlich wird diese Veranstaltung einen anhaltenden Effekt haben, denn egal ob mit oder ohne Behinderung, jede Person sollte immer ganz selbstverständlich dazugehören und dabei sein können.“

Ab 18 Uhr fand zudem ein Maskottchenlauf statt, bei dem natürlich auch unser Hardi mit von der Partie war. Anschließend hatten alle Kinder die Gelegenheit, Fotos mit den Maskottchen zu machen. Zum Abschluss führte die Delegation aus Jamaika einen Fackellauf durch die Stadt durch.





HARDTWALD-HELDEN ERMÖGLICHEN STADIONBESUCH

Im Bereich Inklusion und Teilhabe ist der SV Sandhausen stark in der Region vernetzt: Seit mehreren Jahren unterstützt der SVS mit seiner CSR-Initiative Hardtwald-Helden das Kulturparkett Rhein-Neckar. Der Verein ermöglicht Menschen mit wenig Geld die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

So beteiligt sich auch der SV Sandhausen, in dem er dem Kulturparkett zu jedem Heimspiel Tickets zur Verfügung stellt, die anschließend durch den gemeinnützigen Verein kostenlos verteilt werden. „Die Tickets sind immer sehr schnell vergriffen“, berichtet Stefan Feininger, Marketing-Leiter des SVS. Auch Thomas Bruckner vom Kulturparkett bestätigt, dass die Eintrittskarten zum Fußball seit deren Einführung „stets sehr beliebt“ sind.

Eine Niederlassung des Kulturparketts gibt es nun auch in Oftersheim. Und der erste Gast, der sich in Oftersheim für den Kulturpass registrierte, sicherte sich, wie sollte es auch anders sein, ein Ticket für ein Heimspiel des SV Sandhausen. Zur Partie gegen Rostock konnte der SVS einen Gast auf den Rolli-Plätzen am Hardtwald begrüßen.

BARRIEREFREIER WEBAUFTRIFF: SVS NUTZT EYE-ABLE®

Der Online-Bereich ist jetzt noch besser nutzbar, denn dank der von der Aktion Mensch geförderten Implementierung der digitalen Barrierefreiheits-Softwarelösungen von Eye-Able® können Nutzer*innen die SVS-Seite nun inklusiv nutzen und individuell an ihre Bedürfnisse anpassen. Auch im Ticket- und Online-Shop soll im nächsten Jahr die Softwarelösung implementiert werden.

Unsere digitalen Auftritte sind für alle da. Bis jetzt konnte die Webseite des SV Sandhausen leider nicht von allen Menschen gleichermaßen genutzt werden. Weltweit haben etwa 215 Millionen Menschen eine Sehbeeinträchtigung (z. B. Rot-Grün-Schwäche). Dies hat zur Folge, dass diese Menschen digitale Inhalte nicht ohne Hindernisse konsumieren können.

Mit den Softwarelösungen von Eye-Able® werden die Seiten des SVS für alle Nutzer*innen zugänglich – ohne Einschränkung! „Barrierefreiheit ist auch ein essenzielles Thema in der digitalen Welt. Da wir dort ebenfalls den Bedürfnissen unserer Fans und Nutzer*innen gerecht werden möchten, ist die neue Softwarelösung ein echter Gewinn für unsere Webseite und setzt gleichzeitig ein starkes Zeichen für Inklusion“, so Geschäftsführer Volker Piegsa.



HARDTWALD-HELDEN IM EINSATZ FÜR INKLUSION UND VIELFALT

Mit Eye-Able® können ab sofort alle Nutzer*innen die Inhalte des SVS nutzen, wahrnehmen, verstehen und mit ihnen interagieren. Die Softwarelösungen wurde in Kooperation mit Blindeninstituten und Menschen mit Behinderung entwickelt. „Unsere CSR-Initiative Hardtwald-Helden kann mit der Implementierung der neuen Funktionen einen weiteren Baustein im Bereich Inklusion und Vielfalt in das Angebot des SVS aufnehmen. Wir danken der Aktion Mensch, die unser Projekt des barrierefreien Webauftritts fördert“, so Marketing-Leiter Stefan Feininger.

1 KLICK ZU MEHR ZUGÄNLICHKEIT MIT UNSERER NEUEN ASSISTENZSOFTWARE (EYE-ABLE® ASSIST)

Die Bedienung der neuen Funktion ist einfach und intuitiv zugleich: Mit einem Klick auf das schwarz-weiße Männchen am rechten Rand der Webseite können die gewünschten Funktionen ausgewählt und alle SVS-Inhalte visuell an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

9.000 EURO: SVS-FANAUSSCHUSS UND HARDTWALD-HELDEN UNTERSTÜTZEN DKMS

Nachdem die DKMS-Aktion bei den Heimspielen gegen Leverkusen und Saarbrücken unglaublich gut unterstützt wurde und mit der Registrierungsaktion vor Ort sowie großer Beteiligung aller Fanlager einige Höhepunkte erlebt hatte, wurde die Spende offiziell an die DKMS übergeben.

Im GP Stadion am Hardtwald empfangen Marketing-Leiter Stefan Feininger und Timm Merten, Fanbeauftragter, stellvertretend für die SVS-Familie Leonie Mühe als DKMS-Vertreterin der Region. Zu feiern gab es die überragende Summe von 3.042 gespendeten Bechern, was umgerechnet einer gewaltigen Spende von 6.084 € entspricht.



1.002 EURO FÜR SCHULSOZIALPROJEKT

BECHERSPENDE DES SVS UNTERSTÜTZT FRIEDRICH-EBERT-GYMNASIUM SANDHAUSEN

Der Fanausschuss des SV Sandhausen setzt sich für die gute Sache ein: Mit der Becherspende erhalten Besucher am Hardtwald die Möglichkeit, ihr Becherpfand für eine gemeinnützige Organisation zu spenden.

Für das Zweitliga-Heimspiel gegen den Karlsruher SC wählte der Fanausschuss das Schulsozialprojekt des Friedrich-Ebert-Gymnasiums in Sandhausen als Empfänger der Becherspende aus. Die Schule darf sich über 501 gespendete Becher und damit 1.002€ freuen. Damit unterstützt das FEG die German Church School (GCS), die Partnerschule im äthiopischen Addis Abeba. Gemeinsam mit ihren äthiopischen Partnerschüler*innen wollen die Sandhäuser eine Schulküche mit Backstube errichten. Die Spende soll dazu beitragen, die „Schulspeisung zu verbessern“, war sich die FEG-Delegation anlässlich der Spendenübergabe einig.

MEHR ZUM SCHULSOZIAL-PROJEKT DES FEG

Im März 2023 befinden sich 16 Schüler*innen der Klassenstufe 11 an der Partnerschule, um die Situation vor Ort zu erleben und mit anzupacken. Um der GCS anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens angemessene Unterstützung zu leisten, sammelte das FEG Spenden.



HARDTWAJD-HELDEN UNTERSTÜTZEN MALTESER- ANGEBOT IN HEIDELBERG

Die Initiative „Hardtwald-Helden“ des SV Sandhausen organisierte zum Heimspiel gegen den FC St. Pauli zusätzlich zur Spendenübergabe eine erfolgreiche Sammlung von Geld- und Sachspenden für den Wärmebus der Malteser Heidelberg.

Viele der über 11.700 Zuschauer der DFB-Pokal-Partie gegen den SC Freiburg warfen ihre Becher in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter und spendeten so ihr Pfandgeld. Am Ende kamen bei der gemeinsam mit dem Fanausschuss initiierten Becherspende genau 800 Becher zusammen, was einer Spendensumme von 1.600 € entspricht. „Wir werden das Geld nutzen, um die laufenden Kosten des Wärmebusses zu decken. Diese liegen im Bereich von 10.000 € bis 12.000 € pro Jahr“, erklärt Sarah Marx, Koordinatorin des Wärmebusses Heidelberg, die Verwendung der Spenden.

UNTERSTÜTZUNG AUS BEIDEN FANLAGERN

Doch nicht nur finanziell wurden die Helfer des Wärmebusses unterstützt: SVS-Fans gaben im Vorfeld zahlreiche Sachspenden ab. Auf dem Stadionvorplatz konnte das Team des Wärmebusses interessierte Fußballfans über die Aktivität informieren und weitere Spenden annehmen. „Am Stadion haben wir viele gute Gespräche geführt und sogar neue Helfende für unser Projekt gewinnen können“, freut sich Marx und richtet ihren Dank an die Zuschauer: „Es war sehr schön, dass wir nicht nur von SVS-Fans Geld- und Sachspenden erhielten, sondern auch regen Zulauf von Anhängern der Gäste aus St. Pauli hatten“, so Marx.

EIN VOLLER ERFOLG

Auch Stefan Feiningger, Marketing-Leiter des SV Sandhausen, ist zufrieden mit der Spendenaktion: „Wir konnten dem Wärmebus neben der finanziellen Unterstützung der Becherspende, der Akquise von Sachspenden auch helfen, neue Mitstreiter zu gewinnen“, so Feiningger. „Die Aktion war ein voller Erfolg für alle Beteiligten“, sind sich Marx und Feiningger einig.



FANFEST

DAS RAHMENPROGRAMM IM ÜBERBLICK:

Ab 9:45 Uhr	Einlass
10-11 Uhr	Öffentliches Training (Aufgang INWO-Tribüne)
Ab 11 Uhr	Öffnen der Mitmach-Stationen <ul style="list-style-type: none"> • Menschenkicker präsentiert von ACHAT Hotels • Torschuss-Geschwindigkeitsanlage • Torwand-Schießen • E-Sport Gaming-Ecke • Kindermal-Station • Glücksrad • 3,5-Meter-Schießen beim E-Rollstuhl-Fußball der RSG Heidelberg-Schlierbach e.V.
Ab 12 Uhr	Öffnen des Fanshops am Eingang Süd – Erster offizieller Verkauf der neuen Trikots
12 - 13 Uhr	Bühnenprogramm Teil 1: Vorstellung des Mannschafts- und Trainerteams
13 - 14 Uhr	Signierstunde inklusive Fragen & Fotos mit den SVS-Profis
13:30 Uhr	Menschenkicker präsentiert von ACHAT Hotels: Spiel gegen das SVS-Trainerteam
14 - 14:30 Uhr	Demo-Spiel E-Rollstuhl-Fußball der RSG Heidelberg-Schlierbach e.V.
14:30 - 15 Uhr	Bühnenprogramm Teil 2: SVS Insights 23/24
15 Uhr - 17 Uhr	Musik von Djane E-Star mit Freibier gestellt von BITBURGER „50 für 1“-Aktion

Zusätzlich gab es über den Tag verteilt unterschiedliche Helden-Challenges, bei denen Fans sich an verschiedenen Stationen mit einem unserer SVS-Profis messen konnten.



KINDER-PRESSEKONFERENZ

HARDIS RASSELBANDE FRAGTE BEI CHRISTIAN UND DAVID KINSOMBI NACH

Wer ist denn der bessere von euch beiden?“ Mit dieser Frage hatten die SVS-Profis Christian und David Kinsombi wohl nicht gerechnet. Doch die Mitglieder von Hardis Rasselbande waren mit ihren Interview-Fragen und selbst gebastelten Namensschildern bestens auf die Kinder-Pressekonferenz vorbereitet und lockten die Brüder aus der Reserve. Mit viel Freude stellten sich Christian und David Kinsombi im Februar den Fragen unserer jungen Journalisten im Presseraum.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG



AUFBRUCHSTIMMUNG AUF HARMONISCHER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Auf einer überaus harmonischen Jahreshauptversammlung des SV Sandhausen wurden der Vorstand entlastet, die Anträge ohne Gegenstimme angenommen und der Blick auf die Zukunft gerichtet, denn im Vorstand gibt es ein neues Gesicht: Dominik Machmeier, der Sohn von Präsident Jürgen Machmeier, wurde kommissarisch als stellvertretender geschäftsführender Vorstand berufen.

EINLAUFKINDER

KIDS-CLUB: HAND IN HAND MIT DEM SVS!

Einmaliges Stadion-Erlebnis in Kaiserslautern

Zum Auswärtsspiel in Kaiserslautern erhielten 13 junge SVS-Fans im Rahmen des Kids-Clubs die einzigartige Gelegenheit, Hand in Hand mit den SVS-Profis ins vollbesetzte Fritz-Walter-Stadion einzulaufen.

Nach dem aufregenden Gang auf den Rasen verfolgten die Kids-Club-Mitglieder frisch gestärkt das umkämpfte 2:2-Unentschieden von der Tribüne. Nach der frühen Führung und einer nervenaufreibenden ersten Halbzeit sahen die Kinder in der spannenden zweiten Halbzeit eine kämpfende Sandhäuser Elf, die durch großen Einsatz einen Punkt vom „Betzee“ nach Sandhausen an den Hardtwald entführen konnte.



DKMS



EIN VOLLER ERFOLG!

SV Sandhausen setzt mit Unterstützung aus Leverkusen und Saarbrücken sich für Liems DKMS-Kampagne ein

150 neue Einträge in der DKMS-Datenbank, eine sechsstellige Social-Media-Reichweite, viele Presseartikel, die Aufnahme in die Berichterstattung von Sky und Magenta Sport sowie eine gigantische Spendensumme von weit über 8.000 €. Das ist die mehr als zufriedenstellende Bilanz der Hardtwald-Helden des SV Sandhausen nach einer doppelten Heimspiel-Woche im Zeichen der DKMS.

„Es ist erfreulich zu sehen, wie groß Zusammenhalt in der Fußballwelt sein kann. Wir wissen als Profisportverein um unsere soziale Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und freuen uns sehr über die große Unterstützung der Fans“, erklärte Volker Piegsa nach der Partie gegen den 1. FC Saarbrücken. Mit einem Video der Profis Dennis Diekmeier und Rouwen Hennings startete die Unterstützung des SV Sandhausen für den kleinen Liem aus der Gemeinde am Hardtwald. Es folgten zahlreiche Presseberichte gedruckt und online, eine Becherspende mit Rekorderlös über zwei Spieltage sowie eine breite Welle der Beteiligung – ganz ungeachtet der Vereinsfarben!

NACHHALTIGKEITS-WORKSHOP

NACHHALTIGKEIT BEI DEN PARTNERN DES SVS

Der Workshop sollte vielfältige Einblicke in die Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer Partner bieten und dies ist mit den drei Gast-Referent*innen Michael König (RoyalConsult), Christine Herzog (Nussbaum Medien) und Maximilian Böhler (Volksbank Kraichgau) gelungen.

In einer anschließenden Panel-Diskussion zwischen den drei Referent*innen wurden unter anderem Chancen durch die nachhaltige Ausrichtung dargestellt sowie spannende Fragen aus der Runde und aus dem Publikum besprochen. „Wir wollten mit dem Workshop eine Plattform schaffen, mit der wir einerseits Inspiration und Motivation für das eigene Handeln kreieren. Andererseits möchten wir unser Netzwerk mit diesem wichtigen Thema zusammenbringen und somit unsere Partnerfamilie stärken“, resümierte SVS-Geschäftsführer Volker Piegsa.

Marketing-Leiter Stefan Feininger zeigte sich mit dem 1. Nachhaltigkeitsworkshop zufrieden: „Nachhaltigkeit ist eine Gemeinschaftsaufgabe und wir können als Verein nur so nachhaltig sein, wie es auch unsere Stakeholder sind. Die regen Diskussionen während der Veranstaltung haben gezeigt, dass unsere Partner dies genauso sehen.“

Erfreulich ist, dass bei einer abschließenden Meinungsumfrage alle anwesenden Personen an einer Fortsetzung des Workshops interessiert waren. „Wir sind stolz auf unser motiviertes und starkes Partner-Netzwerk“, freute sich Piegsa über die große Verbundenheit. Somit lässt sich bereits jetzt sagen, dass dieser Workshop der Auftakt einer neuen Reihe darstellt.

Das positive Feedback bestätigt den Erfolg des Workshops: „Wir nehmen den Workshop als Anlass, bei uns das Thema ins Gespräch zu bringen, vor allem im Bereich der Mitarbeiter*innen“, schilderte Andrea Müller als Vertreterin des Hauptsponsors Reichsrat von Buhl.



„Vielen Dank an unsere Referent*innen, die mit ihren Beiträgen allen Teilnehmer*innen spannende Ideen mit an die Hand geben konnten“, würdigte Feininger die Vorträge von:

- **Michael König** (Nachhaltigkeitsberater, RoyalConsult GmbH & Co. KG); Impulsvortrag – Motivation und Chancen für bzw. durch eine nachhaltige Ausrichtung von Unternehmen
- **Christine Herzog** (Stabsstelle der Geschäftsführung - Unternehmenskultur und Nachhaltigkeit, Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG); Gesellschaftliche Verantwortung: nachhaltig Mehrwerte schaffen als gemeinsame Aufgabe bei Nussbaum Medien
- **Maximilian Böhler** (Leiter Digital Office & Marketing, Volksbank Kraichgau eG); Einbindung von Mitarbeitenden: Nachhaltigkeitstag für Mitarbeitende bei der Volksbank Kraichgau

*MEHR ZUM EARTH OVERSHOOT DAY

Der Earth Overshoot Day stellt den Zeitpunkt dar, an dem alle natürlichen Ressourcen, die die Erde innerhalb eines Jahres bereitstellen kann, aufgebraucht sind. Wenn alle Menschen weltweit denselben Ressourcenverbrauch wie in Deutschland hätten, wäre dieser Punkt im Jahr 2023 bereits am 4. Mai erreicht. Weitere Infos hierzu finden Sie hier.

BUSINESSSTURM IM ZEICHEN NACHHALTIGER ENERGIE



Der BusinessTurm steht nun im Zeichen nachhaltiger Energieversorgung. Dort, wo das Holz-Adrian-Loft sowie die Sparkassen-Lounge und weitere Logen beheimatet sind, versammeln sich mit den neuen Energiepartnern des SV Sandhausen gleich vier deutsche Unternehmen aus dem Bereich nachhaltiger Energieversorgung.

Mit Gölz Paletten, der Schnepf Planungsgruppe, der MKG-Gruppe und Schoenergie kommen am Hardtwald ab sofort vier erfahrene Energiepartner zusammen. Der SV Sandhausen kann zukünftig die Möglichkeit nutzen, von der Expertise seiner Partner zu profitieren und die Erkenntnisse in die nachhaltige Ausrichtung des Vereins zu integrieren. „Die vierfache Partnerschaft kommt genau zum richtigen Zeitpunkt und setzt im wichtigen Bereich Nachhaltigkeit ein Zeichen“, hebt Martin Pagels, Infront-Teamleiter, den Nutzen des gemeinschaftlichen Engagements hervor.

BUSINESS AFTERWORK

EXKLUSIV: PARTNER-PRESSEKONFERENZ UND GESELLIGE WEIHNACHTSMARKT-ATMOSPHÄRE

Partner-Highlights bei ACHAT in Reilingen mit Cheftrainer Jens Keller

Nachdem bereits die letzte Business-Frühstück-Ausgabe nicht am Morgen, sondern als After-Work-Event einen großen Erfolg feierte, gab es in der Vorweihnachtszeit eine Wiederholung im ACHAT Hotel in Reilingen: Am frühen Abend gab es neben hausgemachten Plätzchen, Glühwein und Bratwurst im Brötchen viel zu erzählen.

Gespannt lauschten die etwa 50 Partnerinnen und Partner des SV Sandhausen den Ausführungen von Jens Keller, der sich offen und gesprächsbereit den Fragen von Pressesprecher Kim Rileit und des Publikums stellte. Keller erklärte, wie gut ihn das ACHAT Hotel Reilingen aufgenommen hat und worauf es für ihn ankommt, um mit einem Team voller verschiedener Charaktere erfolgreich zu sein. Die Gäste erfuhren, was sich für junge Profis seit Kellers Profidebüt verändert hat und wie er selbst mit Rückschlägen umgeht – spannende Einblicke, die im Anschluss noch in gemütlicher Runde bei Glühwein und Punsch diskutiert werden konnten.



Interessant wurde es auch beim kurzweiligen Vortrag von Klinger & Kollegen. Geschäftsführer Oliver Jakob gab praktische Steuertipps und konnte jedem Zuhörer mindestens einen kleinen informativen Mehrwert bieten.

Auch Martin Pagels, Infront-Teamleiter beim SV Sandhausen, richtete seinen Dank an die SVS-Partner und hob insbesondere das Achat Hotel in Reilingen hervor, denn „es gäbe keinen besseren Ort für das letzte Partner-Event in diesem sehr emotionalen Jahr“, so Pagels. Dem konnten die Partner bei hervorragender Verpflegung und gemütlichem Ambiente vollumfänglich zustimmen.

Die Business-Frühstück-Reihe ist seit Jahren ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des Partnernetzwerkes am Hardtwald und wird auch in dieser Saison fortgesetzt.

SAISONERÖFFNUNG AUF DER WEISSEN FLOTTE

Strahlender Sonnenschein, ein herrliches Ambiente und viele gute Gespräche – das waren die Komponenten des Saisonauftakts für die Partner des SV Sandhausen.

Mit einer Schifffahrt in typisch Kurpfälzer Atmosphäre konnte der SVS gemeinsam mit seinen Partner*innen die Saison 2023/24 einläuten. Auf der „Königin Silvia“ der Weißen Flotte aus Heidelberg kam eine Rekordzahl von 150 Partnern des SV Sandhausen zusammen! Sie nutzten die Gelegenheit, um bei Grillbuffet und kalten Getränken die neue Saison einzuläuten, anstehende Projekte zu besprechen und das eigene Netzwerk zu erweitern.

„Im Nachgang erreichten uns viele positive Rückmeldungen unserer Partner*innen, die den Abend, der mittlerweile zur Tradition wurde, sehr genossen haben. Wir freuen uns, gemeinsam mit unserem Partner der Weißen Flotte, für ein Jahr für Jahr unvergessliches Erlebnis sorgen zu können“, rekapituliert Infront-Teamleiter Martin Pagels.



IMPRESSUM

Herausgeber

SV Sandhausen 1916 e.V.
Jahnstraße 1, 69207 Sandhausen
Tel. + 49 (0) 6224-8279 00 40
Fax + 49 (0) 6224-8279 00 41
E-Mail: info@svs1916.de
www.svs1916.de

SV Sandhausen 1916 e.V.

Vorstandsvorsitzender: Jürgen Machmeier
Geschäftsführer: Volker Piegsa

Redaktion

Kim Rileit (V.i.S.d.P.)

Mitarbeit

Stefan Feininger, Dennis Schumacher,
Sophie Schubert

Fotos

Foto2Press, Eibner-Pressefoto, SV Sandhausen

Layout

PMGi - Agentur für Medien GmbH
St.-Reginen-Platz 5, 59069 Hamm,
www.pmg.de



**WIR!
ECHT ANDERS.**

SVS1916.DE